GOLIATH

Vorwort

Allgemein

In diesem Dokument werden hauptsächlich Funktion, Struktur, Netzwerk, Installationsvorgang, Fehlerbehebung, Bedienung der Benutzeroberfläche und technische Parameter von Goliath Innenstationen beschrieben. Eine Verbindung z.B. mit FritzFon und IP Telefonen ist nicht möglich! Eine Innenstation ist zwingend erforderlich.

Geräteaktualisierung

Unterbrechen Sie während der Aktualisierung nicht die Stromversorgung. Die Stromversorgung darf nur unterbrochen werden, wenn Aktualisierung und Neustart des Geräts abgeschlossen wurden.

Sicherheitshinweise

Die folgenden kategorisierten Signalwörter mit definierter Bedeutung können im Handbuch auftauchen.

Signalwörter	Bedeutung
GEFAHR	Weist auf ein hohes Gefahrenpotential hin, das, wenn es nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
WARNUNG	Weist auf eine mittlere bis geringe Gefahr hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
VORSICHT	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden am Gerät, Datenverlust, Leistungsminderung oder unerwarteten Ergebnissen führen kann.
TIPPS	Bietet Methoden, die helfen können, ein Problem zu lösen oder Zeit zu sparen.
HINWEIS	Bietet zusätzliche Informationen als Hervorhebung oder Ergänzung zum Text.

Datenschutzhinweis

Als Benutzer des Geräts oder als Datenverantwortlicher erfassen Sie eventuell persönliche Daten anderer Personen wie z. B. Gesicht, Fingerabdrücke, Kfz-Kennzeichen, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, GPS usw. Sie müssen die örtlichen Datenschutzgesetze und Verordnungen einhalten, um die legitimen Rechte und Interessen anderer Personen durch die Umsetzung von Maßnahmen zu schützen, einschließlich, jedoch ohne Beschränkung auf: Bereitstellung eines eindeutigen und sichtbaren Hinweises zur Information der betroffenen Person über das Vorhandensein eines Überwachungsbereichs und Bereitstellung entsprechender Kontaktangaben.

Über das Handbuch

Das Handbuch dient nur der Veranschaulichung. Bei Unstimmigkeiten zwischen Handbuch und dem jeweiligen Produkt hat das jeweilige Produkt Vorrang.

Wir haften nicht für Verluste der durch den Betrieb verursacht werden, der nicht den Anweisungen im Handbuch entspricht.

Das Handbuch wird gemäß den neuesten Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes aktualisiert. Für detaillierte Informationen siehe Benutzerhandbuch in gedruckter Form, CD-ROM, QR-Code oder unsere offizielle Website. Bei Unstimmigkeiten zwischen Benutzerhandbuch in gedruckter Form und der elektronischen Version hat die elektronische Version Vorrang.

Änderungen des Designs und der Software vorbehalten. Produktaktualisierungen können zu Abweichungen zwischen dem jeweiligen Produkt selbst und dem Handbuch führen. Wenden Sie sich für neueste Programme und zusätzliche Unterlagen und den Kundendienst.

Es können immer noch Abweichungen in den technischen Daten, Funktionen und der Beschreibung der Inbetriebnahme oder Druckfehler vorhanden sein. Bei Unklarheiten oder Streitigkeiten nehmen Sie Bezug auf unsere endgültige Erläuterung.

Aktualisieren Sie die Reader-Software oder probieren Sie andere Mainstream-Reader-Software, wenn die Anleitung (im PDF-Format) nicht geöffnet werden kann.

Alle eingetragenen Warenzeichen und Firmennamen im Handbuch sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Wenn beim Einsatz des Geräts Probleme auftreten, besuchen Sie unsere Website oder wenden Sie sich und den Lieferanten bzw. Kundendienst.

Bei Unklarheiten oder Widersprüchen konsultieren Sie unsere endgültige Erläuterung.

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise

Verwenden Sie das Gerät nur wie beschrieben. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig durch, um Gefahren und Schäden zu vermeiden. Halten Sie sich während des Gebrauchs strikt an das Handbuch und bewahren Sie es für späteres Nachschlagen auf.

Betriebsanforderungen

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder in unmittelbarer Nähe von Wärme erzeugenden Geräten.
Installieren Sie das Gerät nicht in einem feuchten, staubigen oder verrauchten Bereich.
Halten Sie das Gerät waagerecht oder stellen Sie es an einem stabilen Ort auf und verhindern Sie, dass es herunterfällt.
Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf dem Gerät und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände darauf, um ein Eindringen von Flüssigkeiten zu verhindern.
Installieren Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort und blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnung.
Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb des Nenneingangs- und -ausgangsbereichs.
Demontieren Sie das Gerät nicht.

Anforderungen an die Stromversorgung

Das Produkt muss die empfohlenen elektrischen Kabel verwenden, wie in den technischen Daten beschrieben!
Verwenden Sie ein Netzteil, das den SELV-Anforderungen (Safety Extra Low Voltage) entspricht und schließen Sie es an einer Nennspannung gemäß IEC60950-1 an. Spezifische Anforderungen an die Stromversorgung entnehmen Sie den Geräteetiketten.
Der Gerätestecker dient als Trennvorrichtung. Der Stecker muss während des Betriebs jederzeit frei zugänglich sein.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **2**
Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise **4**
1 Produktübersicht **6**
1.1 Produktprofil 6
1.2 Funktionen des Produkts 6
2 Anschlüsse **7**
3 Installation des Geräts **8**
3.1 Installations-Ablaufdiagramm 8
3.2 Überprüfung beim Öffnen der Verpackung 9
3.3 Installationsanforderungen 9
3.4 Montage 10
4 Inbetriebnahme **11**
4.1 Einstellungen Innenstation 11
4.2 Funktionsprüfung 18
5 Menübedienung **21**
5.1 Hauptmenü 21
5.2 Einstellungen 22
5.3 Projekteinstellungen 40
5.4 Anrufen 47
5.5 Überwachen 54
5.6 Info 60
5.7 Entriegelungsfunktion 64
5.8 Scharf- und Unscharfschaltung 64

1 Produktübersicht

1.1 Produktprofil

Ein Produkt der 2DI-Serie ist eine digitale Video-Gegensprechstation für viele Privathäuser mit integrierter Überwachung, Gegensprechen und Entriegelung. Mit der eingebetteten Technologie erreichen IP-Netzwerke, SNMP-Technologie (Einfaches Netzwerkverwaltungsprotokoll) und die Netzwerkverschlüsselungstechnologie einen stabileren Systembetrieb, umfassendere Funktionserweiterung, bequemere Systemverwaltung und sicherere Datenübertragung.

1.2 Funktionen des Produkts

Video-Gegensprechanlage

Innen- und Außenstation anrufen oder verbinden; Gespräche führen.

Überwachung

Zaunstation, AuÇen- und IPC-Geräte überwachen.

Automatischer Schnappschuss

Foto des Anrufers oder Überwachungsbilds und Speicherung auf SD-Karte.

DND (Nicht stören)

Vermeidet Störungen durch eingehende Anrufe.

Remote-Öffnen

Fernentriegelung durchführen.

Scharf- und Unscharf schalten

Bietet 6-kanalige Bereichseinstellungen und ihre Scharf- und Unscharfschaltung.

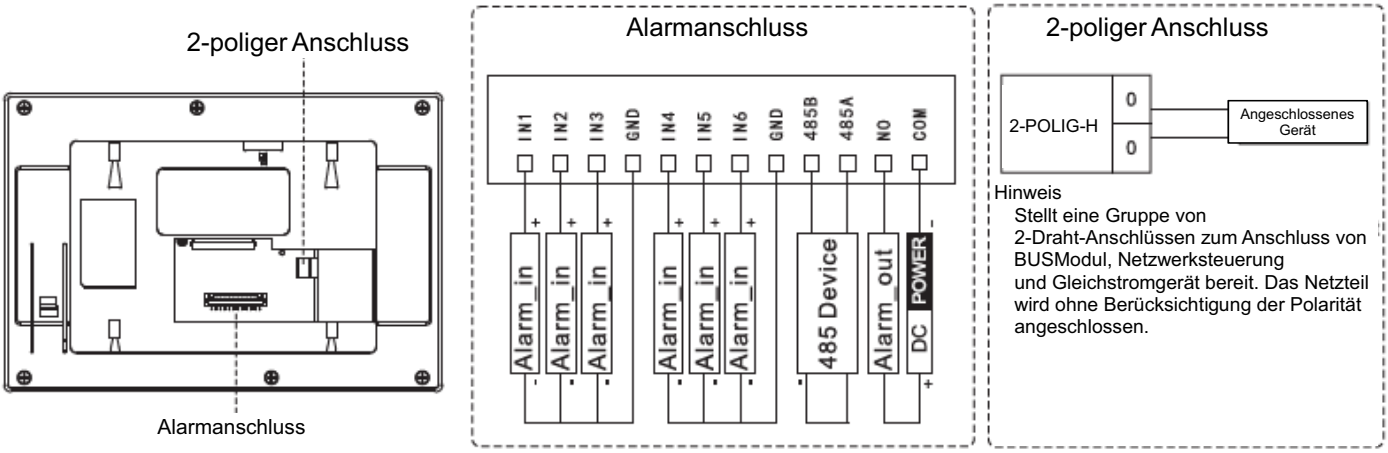
Wiedergabe

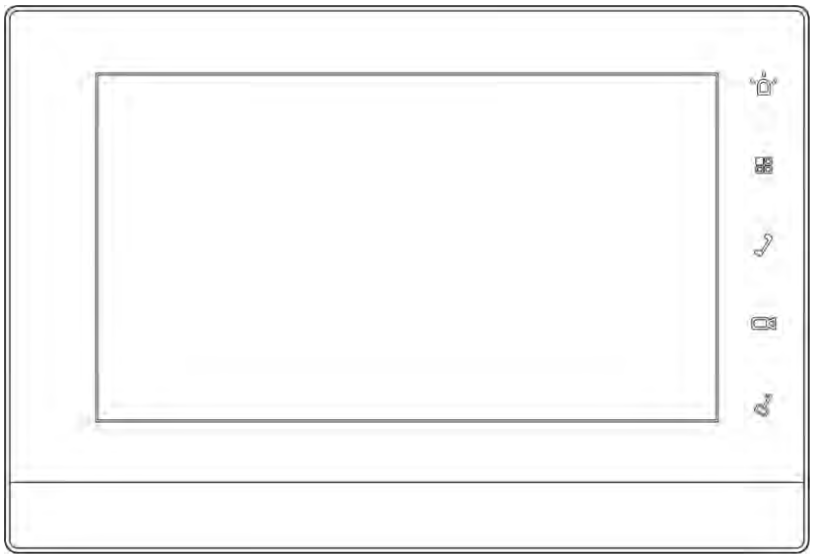
Gibt Videos und Bilder auf der SD-Karte dieses Gerª ts wieder.

Aufnahmeerfassung

Erfasst Anruf- und Alarmaufnahmen.

2 Anschlüsse / Front





Symbol	Name	Beschreibung
	NOTFALL	Drücken Sie diese Taste, um bei einem Notfall das Callcenter anzurufen.
	Menü	Drücken Sie diese Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
	Anrufen	Bei einem eingehenden Anruf drücken Sie diese Taste, um den Anruf anzunehmen. Während eines Gesprächs drücken Sie diese Taste, um aufzulegen. Drücken Sie während der Überwachung diese Taste, um ein Gespr[a] ch anzunehmen oder beim ¿berwachen zu sprechen.
		Drücken Sie während des Sprechens diese Taste, um das Sprechen zu beenden.
	Überwachen	Drücken Sie im Bereitschaftsmodus diese Taste, um den Haupt-VTO zu überwachen. Drücken Sie während der Überwachung diese Taste, um die Überwachung zu beenden.
	Entriegeln	Drücken Sie diese Taste, während Sie anrufen, sprechen, überwachen und mit der VTO sprechen, um die entsprechende VTO zu entriegeln.

3 Installation des Geräts

3.1 Installations-Ablaufdiagramm

Das Ablaufdiagramm für die Installation finden Sie in Abbildung 4-1.

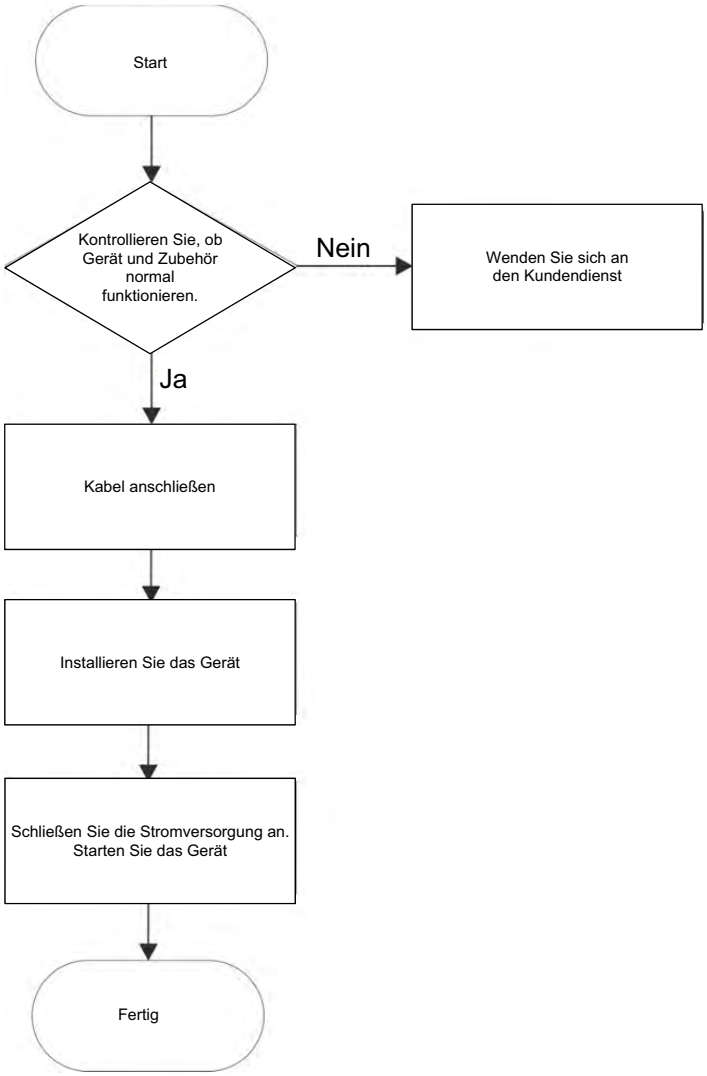


Abbildung 4-1

Informationen zur Installation des Geräts finden Sie unter „4.4 Installation des Geräts“.

3.2 Überprüfung beim Öffnen der Verpackung

Führen Sie bei Erhalt des Geräts eine Überprüfung beim Öffnen der Verpackung durch. Wenden Sie sich bei Problemen rechtzeitig an unseren Kundendienst.

Reihenfolge	Teil		Inhalt
1	Gesamtverpackung	Erscheinungsbild	Prüfen Sie, ob offensichtliche Schäden vorliegen.
		Verpackung	Prüfen Sie, ob es unfallbedingte Stöße gab.
		Zubehör	Prüfen Sie, ob das Zubehör vollständig ist.
2	Modell und Etikett	Gerät Model	Prüfen Sie, ob es mit der Bestellung übereinstimmt.
		Etikett auf dem Gerät	Prüfen Sie, ob es zerrissen oder beschädigt ist. Das Etikett nicht zerreißen oder entfernen, da sonst die Garantieleistungen erlöschen. Wenn Sie unsere Kundendienst-Hotline anrufen, geben Sie die Seriennummer des Produkts an.
3	Erscheinungsbild		Prüfen Sie, ob offensichtliche Schäden vorliegen.

Tabelle 4–1

3.3 Installationsanforderungen

Installieren Sie Innenstationen nicht in ungeeigneter Umgebung, in der z. B. Kondensation, hohe Temperaturen, Schmutz, Staub, ätzende Stoffe und direkte Sonneneinstrahlung auftreten.
Die technische Installation und das Debugging müssen von Fachkräften durchgeführt werden. Zerlegen oder reparieren Sie das Gerät nach einem Gerätefehler nicht selbst.

3.4 Installation des Geräts

Es wird empfohlen, dass die Montagehöhe des Gerätemittelpunkts 1,4 cm bis 1,6 cm über dem Untergrund beträgt.

Montieren Sie das Gerät mit einer Halterung direkt an einer Wand, die für alle Gerätetypen geeignet ist. Nehmen Sie den AV-2DI-01V2 als Beispiel.

Schritt 1 Bohren Sie entsprechend den Lochpositionen der Halterung Löcher in die Wand.

Schritt 2 Schrauben Sie die Montagehalterung direkt an der Wand fest.

Schritt 3 Setzen Sie das Gerät von oben nach unten in die Montagehalterung ein.

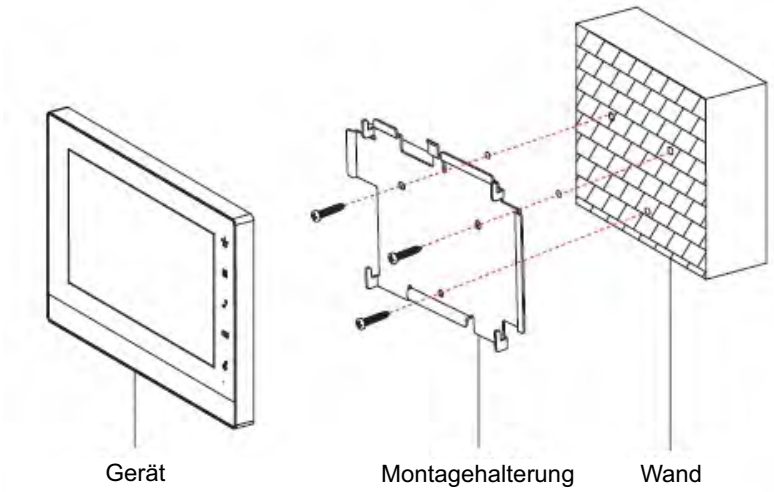


Abbildung 4-2

4 Inbetriebnahme

Führen Sie die ersten Schritte durch, um sicherzustellen, dass die grundlegenden Netzwerkzugriffs-, Anruf- und Überwachungsfunktionen des Geräts nach der Installation ausgeführt werden können. Prüfen Sie vor dem Debugging, ob die folgenden Aufgaben erledigt sind.

Prüfen Sie, ob ein Kurzschluss oder ein Drahtbruch vorhanden ist. Schalten Sie das Gerät erst dann ein, wenn bestätigt ist, dass die Schaltung ordnungsgemäß funktioniert.

IP-Adresse und Nr. jeder Außen-und Innenstation sind vorgesehen.

4.1 Einstellungen der Innenstation

4.1.1 Initialisierung

Legen Sie das Passwort fest und verknüpfen Sie Ihre E-Mail-Adresse.

Passwort: wird zum Aufrufen der Projekteinstellungen verwendet.

E-Mail: Wird verwendet, um Ihr Passwort wiederherzustellen, wenn Sie es vergessen haben.

Schritt 1 Schalten Sie das Gerät ein.

Das System zeigt den Bildschirm „Willkommen“ (Welcome) und dann den Bildschirm „Geräteinitialisierung” (Device Initialization) an, wie in Abbildung 5-13 dargestellt.

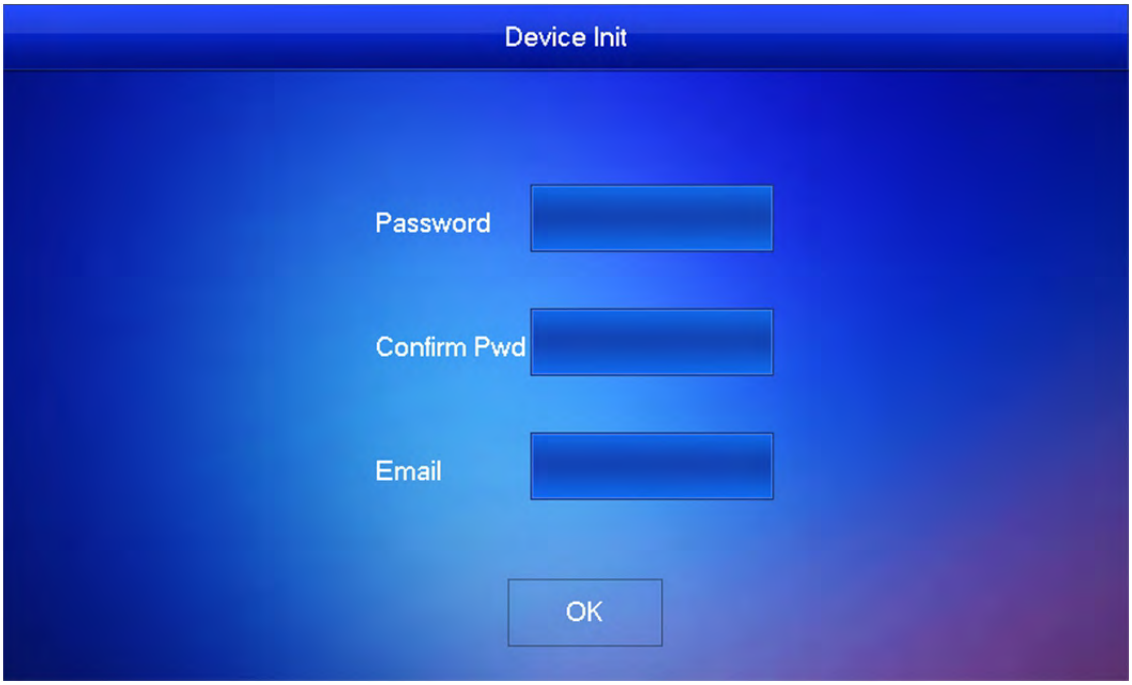


Abbildung 5-13

Schritt 2 Geben Sie „Passwort“ (Password), „Bestätigungspasswort“ (Confirm Pwd) und „E-Mail“ (Email) ein.

Schritt 3 Tippen Sie auf „OK“.

Das System zeigt das Hauptfenster an, wie in Abbildung 5-14 dargestellt.

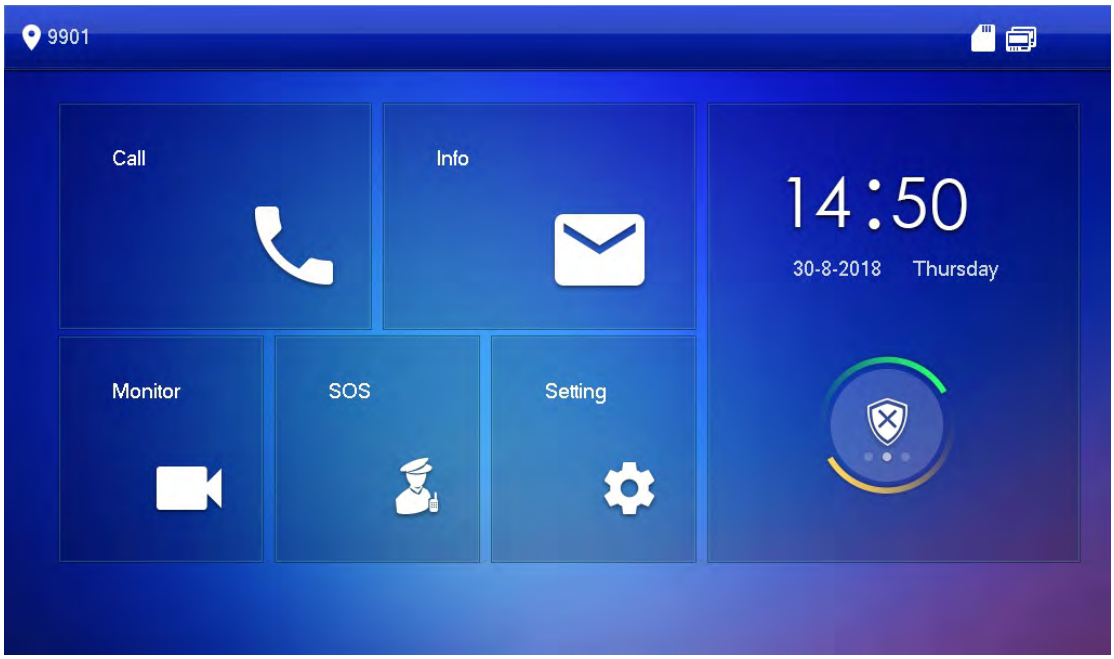


Abbildung 5-14

4.1.2 Gerätenetzwerk einstellen

Konfigurieren Sie die Netzwerkdaten gemäß den verfügbaren Netzwerkverbindungsmodi.

Die IP-Adressen von Innen- und Außenstation müssen sich im selben Netzwerksegment befinden. Andernfalls wird nach der Konfiguration keine Verbindung hergestellt.

Schritt 1 Halten Sie [Einstellungen (Setting)] länger als 6 Sekunden gedrückt.

Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das während der Initialisierung festgelegte Passwort ein und tippen Sie auf [OK].

Schritt 3 Tippen Sie auf [Netzwerk (Network)].

Das System zeigt den Bildschirm „Netzwerk“ (Network) an, wie in Abbildung 5-15 oder Abbildung 5-16 dargestellt.

Abbildung 5-16

Schritt 4 Stellen Sie die Netzwerkinformationen entsprechend dem tatsächlichen Netzwerkzugriffsmodus ein.

Geben Sie „Lokale IP“ (Local IP), „Subnetzmaske“ (Subnet Mask) und „Gateway“ (Gateway) ein und drücken Sie auf [OK]. Oder drücken Sie auf OFF, um die DHCP-Funktion zu aktivieren und die IP-Einstellungen automatisch zu beziehen.

Abbildung 5-18

4.1.3 Konfiguration der Innenstation

Stellen Sie die Informationen„Zimmernr.“ (Room No.), „Typ“ (Type) und „Hauptgerät-IP“ (Master IP) ein.

Schritt 1 Halten Sie auf dem Hauptfenster [Einstellungen (Setting)] länger als 6 Sekunden gedrückt.

Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das während der Initialisierung festgelegte Passwort ein und tippen Sie auf [OK].

Schritt 3 Drücken Sie [VTH-Konfig (VTH Config)].

Das System zeigt den Bildschirm „VTH-Konfig“ (VTH Config) an, wie in Abbildung 5-19 dargestellt.

5-19

Schritt 4 Fügen Sie Außenstation-Informationen hinzu.

Bei Verwendung als Master-Innenstation.

Geben Sie die „Zimmernr.“ (Room No.) ein (z. B. 9901 oder 101#0) und drücken Sie zum Speichern „OK“.

Die „Zimmernr.“ (Room No.) " ist identisch mit der „VTH-Kurznr.“ (VTH Short No.), die beim Hinzufügen der Innenstation auf der WEB-Schnittstelle eingestellt wird. Sonst kann er keine Verbindung zur Außenstation herstellen.

Ist eine Nebenstelle vorhanden, endet die Zimmernr. mit #0. Sonst kann er keine Verbindung zur Außenstaiton herstellen.

Bei Verwendung als Nebenstelle.

1) Drücken Sie [Master (Master)] und wechseln Sie zu „Nebenstelle“ (Extension).
2) Geben Sie die „Zimmernr.“ (Room No.) (z. B. 101#1) und die „Master-IP“ (Master IP) (IP-Adresse des ein.

„Master-Name“ (Master Name) und „Master-PW“ (Master Pwd) sind der Benutzername und das Passwort des Master. Der Standardbenutzername ist „admin“, und das Passwort ist dasjenige, das bei der Geräteinitialisierung festgelegt wurde.

Schritt 5 (Optional) Drücken Sie OFF , um SSH zu aktivieren.

Nach Aktivierung von SSH verbindet sich das Debugging-Terminal mit der Innenstation über das SSH-Protokoll, um es zu bedienen und zu debuggen.

Schritt 6 Drücken Sie [OK], um die Konfiguration zu speichern.

4.1.4 SIP-Server

Konfigurieren Sie den SIP-Server auf der Innenstation und stellen Sie die Verbindung her.

Schritt 1 Halten Sie auf dem Hauptfenster [Einstellungen (Setting)] länger als 6 Sekunden gedrückt.

Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das während der Initialisierung festgelegte Passwort ein und tippen Sie auf [OK].

Schritt 3 Drücken Sie [SIP-Server (SIP Server)].

Das System zeigt den Bildschirm „SIP-Server“ (SIP Server) an, wie in Abbildung 5-20 dargestellt.

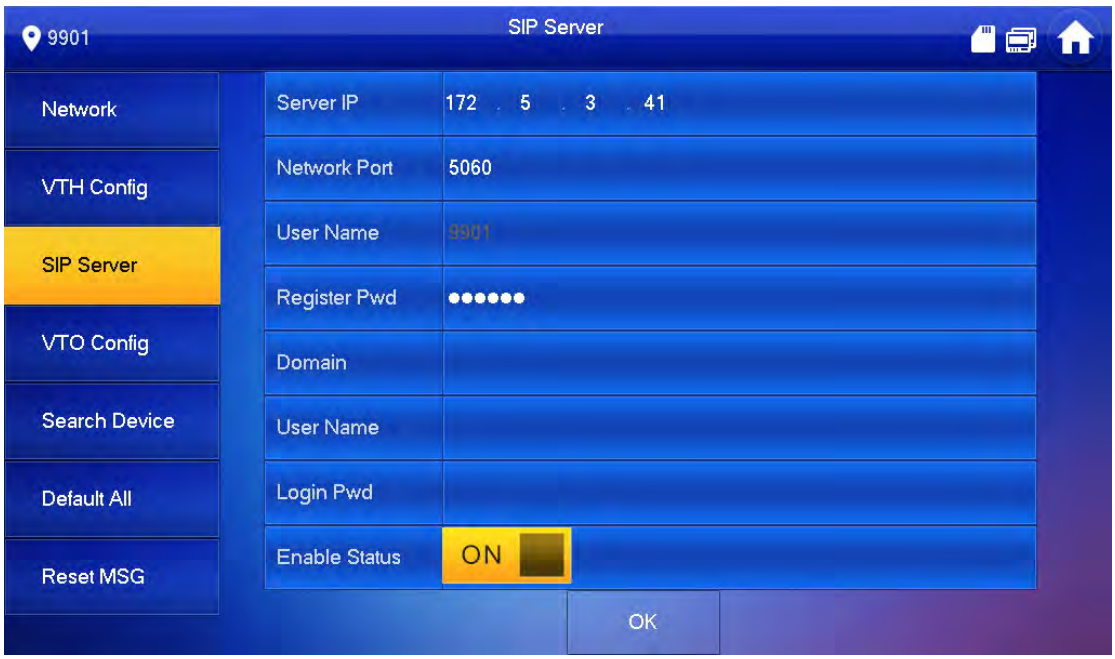


Abbildung 5-20

Legen Sie die Einstellungen des SIP-Servers gemäß Tabelle 5–5 fest.

Parameter	Beschreibung
Server-IP	Wenn die Plattform als SIP-Server fungiert, ist die Server-IP die IP-Adresse der Plattform. Wenn die Außenstatation als SIP-Server fungiert, ist die Server-IP die IP-Adresse der AuÇenstation.
Netzwerkanschluss	Wenn die Plattform als SIP-Server fungiert, ist der Netzwerk-Port 5080. Wenn die Außenstation als SIP-Server fungiert, ist der Netzwerk-Port 5060.
Benutzername	Standardwert verwenden.
PW registrieren	
Domäne	Registrierungsdomäne des SIP-Servers, die leer sein kann. Wenn der Außenstation als SIP-Server fungiert, muss die Registrierungsdomäne des SIP-Servers VDP sein.
Benutzername	Benutzername und Passwort zur Anmeldung des SIP-Servers.
Anmelde-PW	

Tabelle 5–5

Schritt 4 Schalten Sie den „Aktivierungsstatus“ (Enable Status) auf ON.

Aktivieren Sie die SIP-Server-Funktion.

Schritt 5 Drücken Sie [OK], um die Konfiguration zu speichern.

4.1.5 AuÇenstation-Konfiguration

Hinzufügen von Informationen zur AuÇenstation; Verknüpfen Sie auf dem Monitor die Innen- mit der AuÇenstation

Schritt 1 Halten Sie auf dem Hauptfenster [Einstellungen (Setting)] länger als 6 Sekunden gedrückt.

Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das während der Initialisierung festgelegte Passwort ein und tippen Sie auf [OK].

Schritt 3 Drücken Sie [VTO-Konfig].

Das System zeigt den Bildschirm „VTO-Konfig“ an, wie in Abbildung 5-21 dargestellt.

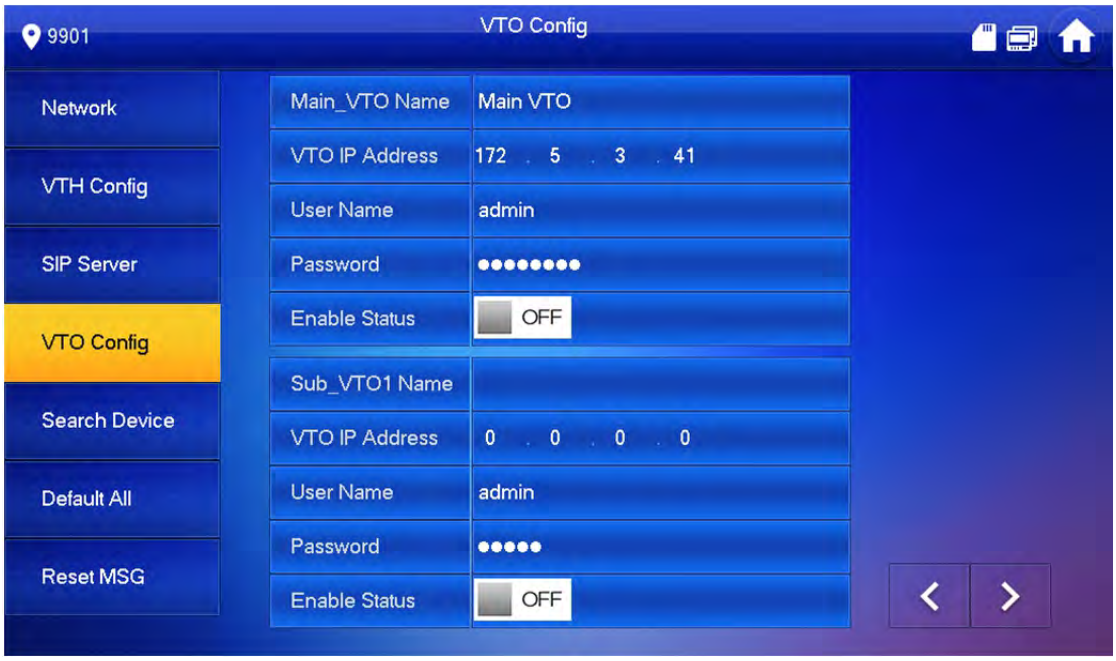


Abbildung 5-21

Schritt 4 Fügen Sie eine Außenstation hinzu.

Fügen Sie einen Haupt-AuÇenstation hinzu.

1) Geben Sie „Haupt-VTO-Name“ (Main VTO Name), „VTO-IP-Adresse“ (VTO IP Address), „Benutzername“ (User Name) und „Passwort“ (Password) ein.

2) Schalten Sie den „Aktivierungsstatus“ (Enable Status) auf ON.

„Benutzername“ (User Name) und „Passwort“ (Password) müssen mit dem Benutzernamen und dem Passwort für die WEB-Anmeldung der AuÇenstation übereinstimmen. Sonst kann er keine Verbindung herstellen.

Fügen Sie weitere Außenstationen hinzu.

1) Geben Sie „Sub-VTO-/Außenstation-Name“ (Sub VTO/Fence Station Name), „Sub-VTO-/Außenstation-IP-Adresse“ (Sub VTO/Fence Station IP-Adresse), „Benutzername“ (User Name) und „Passwort“ (Password) ein.

2) Schalten Sie den „Aktivierungsstatus“ (Enable Status) auf ON.

Drücken Sie < / >, um weiterzublättern und weitere Sub-VTO/Außenstationen hinzuzufügen.

4.2 Funktionsprüfung

4.2.1 Außenstation ruft Innen an

Klingeln Sie an der Außenstation. An der Innenstation werden das Bild der Außenstation und die Bedientasten angezeigt (Siehe Abbildung 5-22). Dies bedeutet, dass das Debugging erfolgreich war.

Die folgende Abbildung bedeutet, dass sich eine SD-Karte in der Innenstation befindet. Ist keine SD-Karteeingelegt, sind die Symbole für Aufnahme und Foto ausgegraut.

Abbildung 5-22

4.2.2 Außenstation überwachen

Die Innenstation kann eine Außenstation oder eine IPC überwachen. Nehmen Sie eine Außenstation als Beispiel.

Wählen Sie „Überwachen > Tür“ (Monitor > Door), wie in Abbildung 5-23 dargestellt. Wählen Sie eine Station um das Überwachungsbild aufzurufen, wie in Abbildung 5-24 dargestellt.

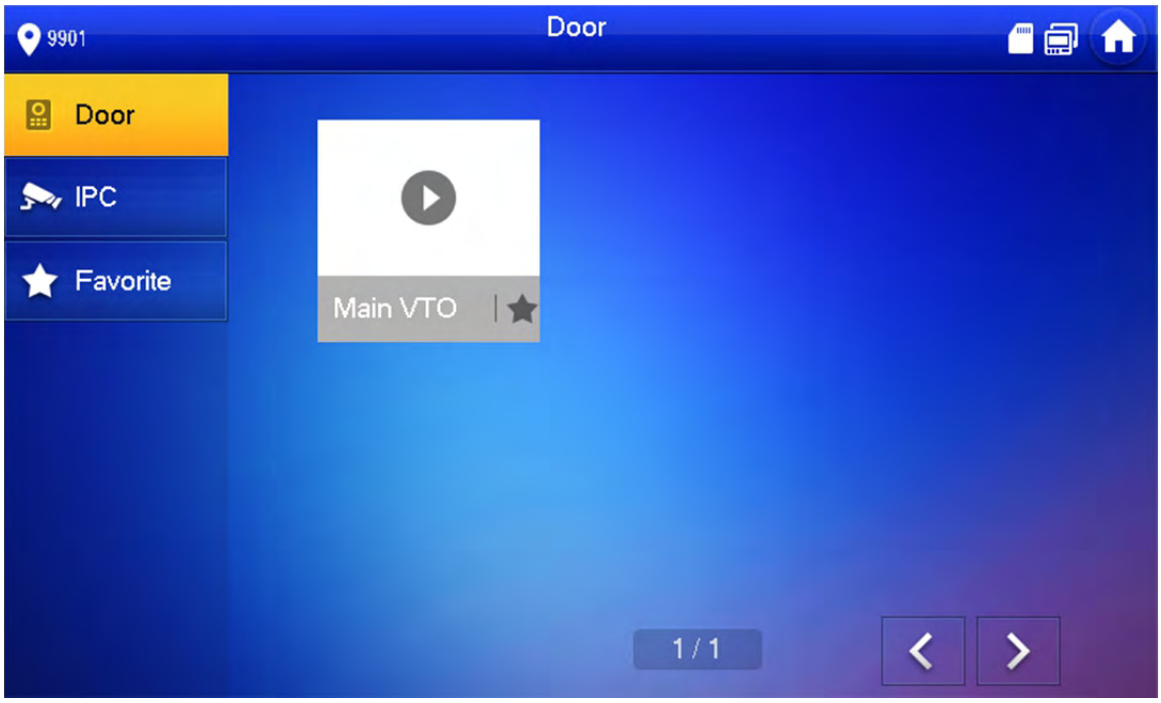


Abbildung 5-23

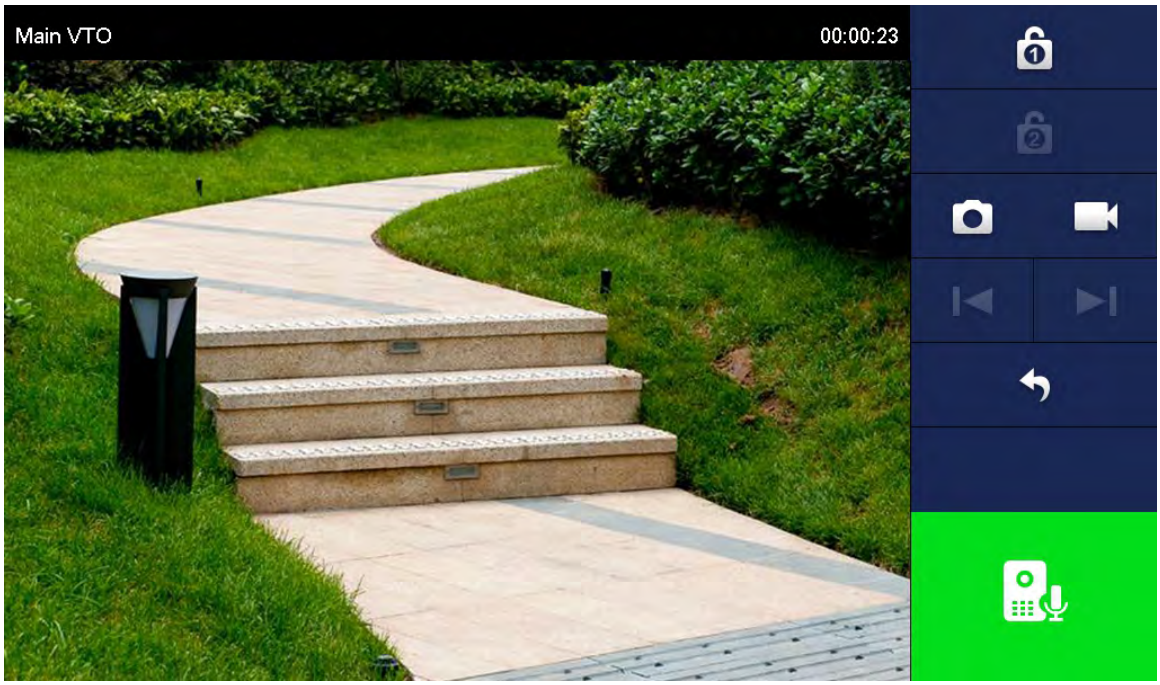


Abbildung 5-24

Nr.	Name	Beschreibung
1	Info	Anzeigen, und Löschen von Benachrichtigungen, die von der Eigentumsverwaltungszentrale ausgegeben wurden. Anzeigen, Löschen und Entfernen von Sicherheitsalarminformationen. Wenn die Innen- keine SD-Karte oder die Außenstation die Hochladefunktion von Video-/Audio-Nachrichten aktiviert hat, wird die Registerkarte „Gastnachricht“ (Guest Message) angezeigt. Nachrichten von Stationen anzeigen, löschen und entfernen. Wenn die Innenstation eine SD-Karte hat, wird die Registerkarte „Videobild“ (Video Pic) angezeigt. Anzeigen, Löschen und Entfernen von Videos und Bildern.
2	Statusleiste	: Symbol für kabelgebundene Netzwerkverbindung. Dies bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Netzwerk verbunden ist. : Symbol für kabelgebundene Netzwerkverbindung. Dies bedeutet, dass das Gerät eine kabelgebundene Netzwerkverbindung hergestellt hat. Das Gerät konnte keine Verbindung zur AuÇenstation herstellen. Ohne dieses Symbol hat sich das Gerät erfolgreichmit der AuÇenstation verbunden. : SD-Kartensymbol. Dies bedeutet, dass eine SD-Karte in das Gerät eingelegt wurde. Ohne dieses Symbol wurde keine SD-Karte eingelegt oder das Gerät unterstützt keine SD-Karten. : DND-Symbol (Nicht stören). Dies bedeutet, dass das Gerät die DND-Funktion aktiviert hat. Sie ist standardmäßig nicht aktiviert.
3	Zeit	Datums und Uhrzeitanzeige
4	Scharf-/ Unscharfschaltung	Zeigt die letzten ungelesenen Alarmdaten an. : Drücken Sie dieses Symbol, um die Scharfschaltungsmodus-Auswahl aufzurufen.

5 Menübedienung

5.1 Hauptmenü

Das Hauptfenster enthält sechs Elemente: Anruf, Info, Überwachen, SOS, Einstellung und Scharf- / Unscharfschalten (call, info, monitor, SOS, setting und arm/disarm), wie in Abbildung 6-1 dargestellt. Eine Beschreibung für jedes Element finden Sie in Tabelle 6–1.

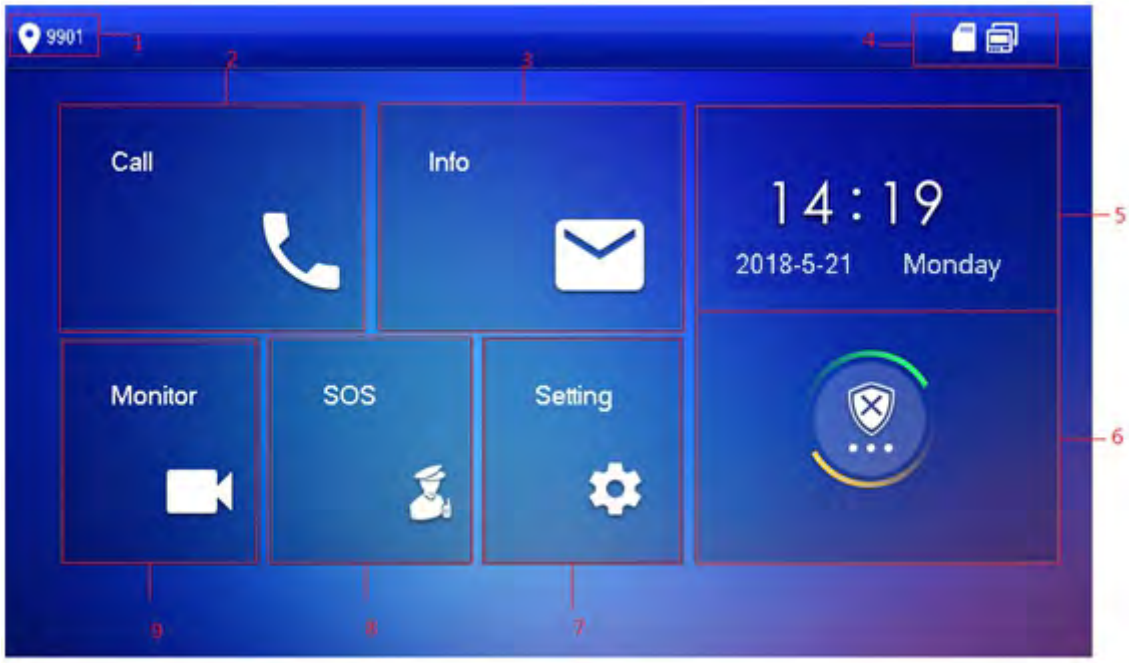


Abbildung 6-1

Nr.	Name	Beschreibung
1	Zimmernr.	Raumnummer der Innenstation
2	Anrufen	Benutzer anrufen. Kontakte verwalten. Anrufaufzeichnungen anzeigen und verwalten.

Nr.	Name	Beschreibung
7	Einstellung	Drücken Sie [Einstellung (Setting)], geben Sie das Anmeldepasswort ein und rufen Sie das Systemeinstellungsfenster auf. Halten Sie [Einstellung (Setting)] länger als 6 Sekunden gedrückt, geben Sie das während der Initialisierung festgelegte Passwort ein und rufen Sie das Projekteinstellungsfenster auf.
8	NOTFALL	Drücken Sie dieses Symbol, um die Verwaltungszentrale aufzurufen.
9	Überwachen	Überwacht Außenstation, IPC, NVT, HCVR und XVR.

Tabelle 6–1

5.2 Einstellung

5.2.1 Ruftoneinstellungen

Legt den Ton für Klingeln, Intercom, Alarm und weitere Ruftöne fest.

In der VTH befindet sich eine SD-Karte und Sie können Ruftöne auf die SD-Karte importieren.
Ruftöne müssen unter dem Pfad //mnt/sd/Ring/ gespeichert werden.
Der Name der Audiodateierweiterung muss .mp3 sein. Audiodateien müssen MP3-Dateien sein (Audiodateien mit anderen Formaten können nicht abgespielt werden, wenn Sie ihre Erweiterungsnamen ändern).
Die Audiodateigröße muss kleiner als 100 KB sein.
Ruftonformat: 16 kHz, 16 Bit, mp3.
Sie können nur 10 Ruftöne anpassen. Andere Ruftöne werden von der Innenstation nicht angezeigt.

5.2.1.1 VTO-Rufton

Legen Sie einen Rufton für die angeschlossene Außenstation fest.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].
Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.
Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3 Wählen Sie „Rufton > VTO-Rufton einrichten“ (Ring > VTO Ring Setup).
Das System zeigt das Fenster „VTO-Rufton einrichten“ (VTO Ring Setup) an, wie in Abbildung 6-2 dargestellt. Drücken Sie < oder >, um eine Seite nach oben oder unten zu blättern.

Abbildung 6-2

Schritt 4 Klicken Sie auf das Textfeld, um Ruftöne auszuwählen und stellen Sie mit + und − die Lautstärke ein.

5.2.1.2 Íntercom Klingelton

Stellt den Rufton dieser Innenstation ein.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].
Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3 Wählen Sie „Rufton > VTH-Rufton einrichten“ (Ring > VTH Ring Setup).
Das System zeigt das Fenster „VTH-Rufton einrichten“ (VTH Ring Setup) an, wie in Abbildung 6-3 dargestellt.

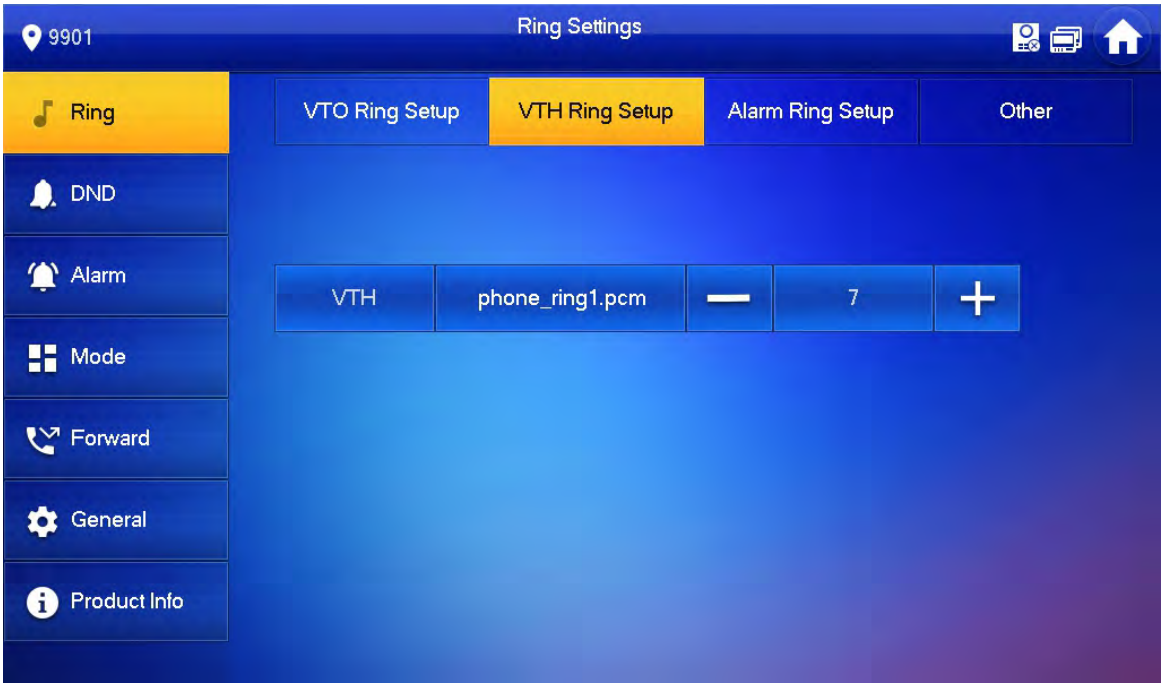


Abbildung 6-3

Schritt 4 Klicken Sie auf das Textfeld, um Ruftöne auszuwählen und stellen Sie mit + und − die Lautstärke ein.

5.2.1.3 Alarmrufton

Stellt den Rufton ein, wenn die Innenstation einen Alarm auslöst.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].
Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3 Wählen Sie „Rufton > Alarm-Rufton einrichten“ (Ring > Alarm Ring Setup).
Das System zeigt das Fenster „Alarm-Rufton einrichten“ (Alarm Ring Setup) an, wie in Abbildung 6-4 dargestellt.

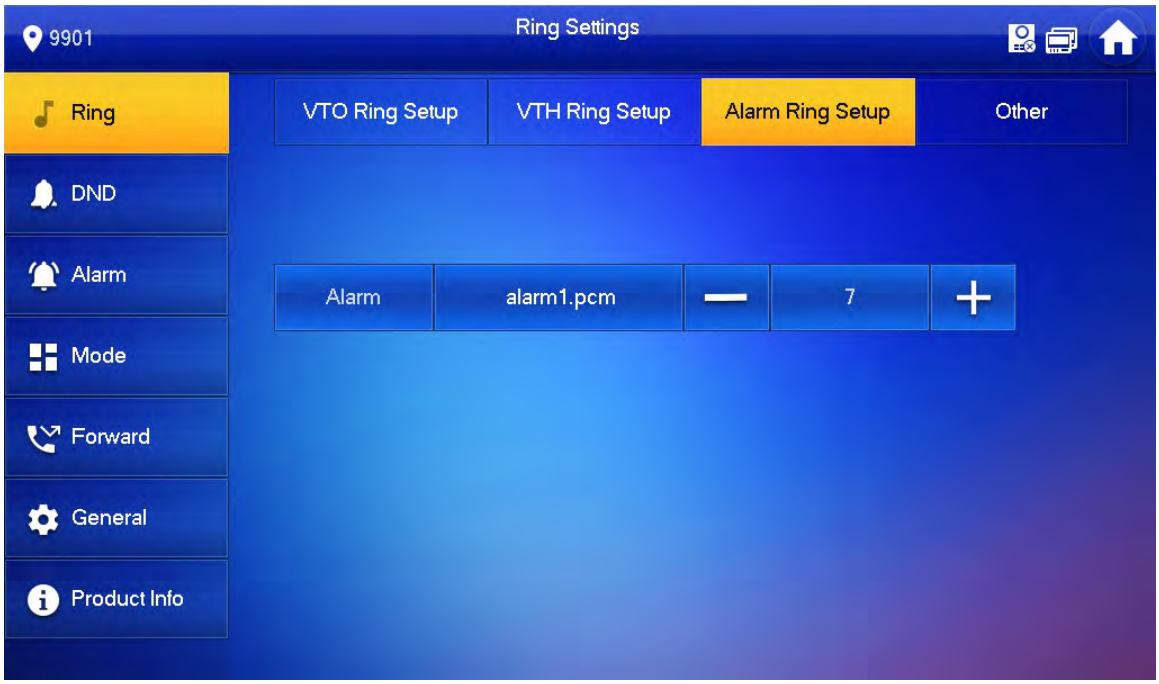


Abbildung 6-4

Schritt 4 Klicken Sie auf das Textfeld, um Ruftöne auszuwählen und stellen Sie mit + und − die Lautstärke ein.

5.2.1.4 Weitere

„VTO-Ruftonzeit“ (VTO Ring Time) und „VTH-Ruftonzeit“ (VTH Ring Time) der Nebenstellen sind mit der Master-Station synchronisiert und können nicht eingestellt werden.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].
Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3 Wählen Sie „Rufton > Weitere“ (Ring > Other).
Das System zeigt das Fenster „Weitere“ (Other) an, wie in Abbildung 6-5 dargestellt.

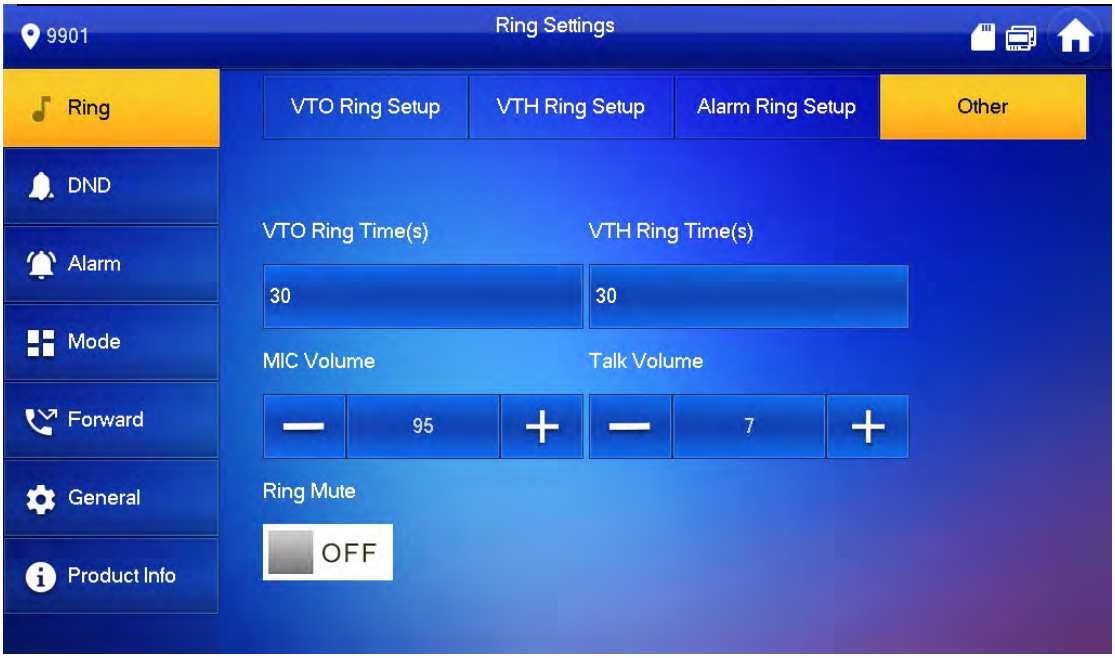


Abbildung 6-5

Schritt 4 Stellen Sie mit + und − die Zeit oder Lautstärke ein. Drücken Sie OFF, um die „Rufton-Stummschaltung“ (Ring Mute) zu aktivieren. Das Symbol wechselt zu ON.

VTO-Ruftondauer (VTO ring time): Klingelzeit, wenn an der Außenstation geklingelt wird.
VTH-Ruftondauer (VTH ring time): Klingelzeit bei Intercom zwischen Monitoren

5.2.2 DND (Nicht stören)-Einstellungen

Stellen Sie diese Option ein, um eingehende Anrufe innerhalb eines bestimmten Zeitraums zu verhindern.

Die DND-Funktion ist standardmäßig deaktiviert.
Im DND-Modus erfolgt keine Anruferinnerung, wenn Außen geklingelt wird, aber Anrufinformationen werden aufgezeichnet.
Parameter in diesem Fenster werden nur auf der Masterstation eingestellt und die Nebenstelle wird mit der Master synchronisiert.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].
Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3 Drücken Sie [Nicht stören (DND)].

Das System zeigt das Fenster „DND-Einstellungen“ (DND Settings) an, wie in Abbildung 6-6 dargestellt.

Abbildung 6-6

Schritt 4 Drücken Sie OFF, um die DND-Funktion zu aktivieren. Das Symbol wechselt zu ON.

Das System zeigt die DND-Dauer an, wie in Abbildung 6-7 dargestellt.

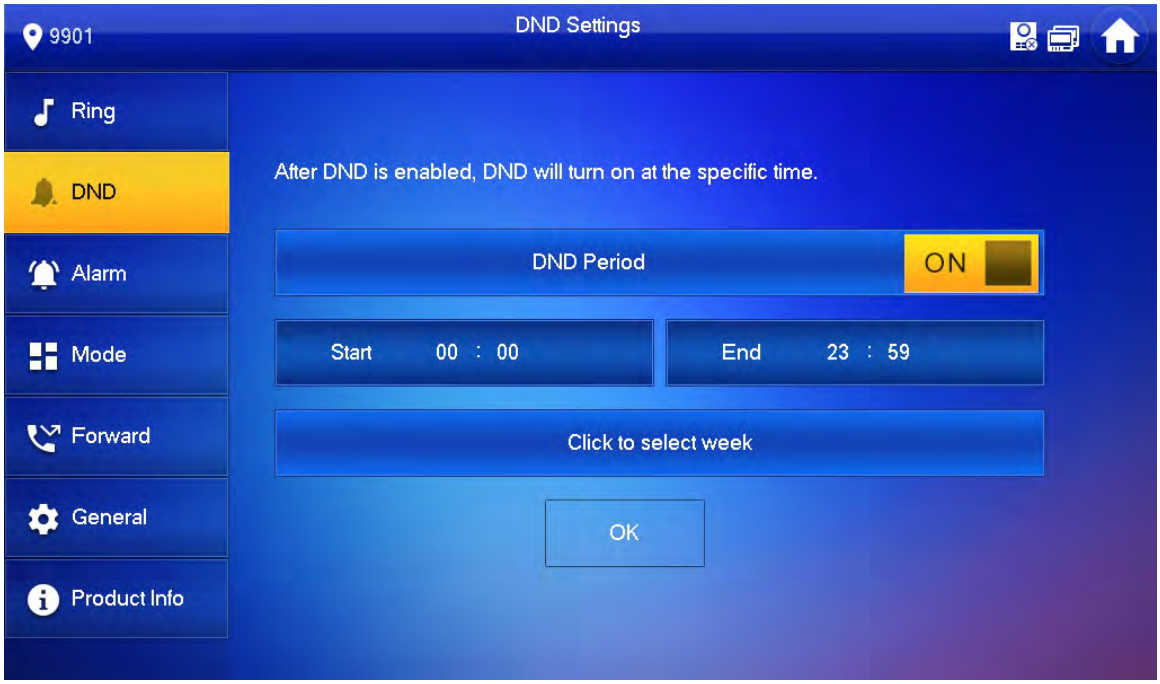


Abbildung 6-7

Schritt 5 Klicken Sie in das Zeitfeld und stellen Sie Start- und Endzeit ein.

Schritt 6 Drücken Sie [Anklicken, um Woche zu wählen (Click to select week)] und wählen Sie die DND-Woche.

Schritt 7 Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.

5.2.3 Alarmeinstellungen

Stellt kabelgebundene Zone, Funklinie und Alarmausgang ein.

Zonen können im Unscharf-Modus eingestellt werden.

5.2.3.1 Kabelgebundene Zone

Stellen Sie Zonentyp, NO / NC, Alarmstatus und Verzögerung ein. Es können maximal 8 Zonen eingestellt werden.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].
Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3 Wählen Sie „Alarm > Kabelgebundene Zone“ (Alarm > Wire Zone).
Das System zeigt das Fenster „Kabelgebundene Zone“ (Wire Zone) an, wie in Abbildung 6-8 dargestellt.

Abbildung 6-8

Schritt 4 Drücken Sie die entsprechenden Positionen, um den Bereichstyp, NO / NC, Alarmstatus, Zugangsverzögerung und Verlassenverzögerung einzustellen. Siehe Tabelle 6–2 für nähere Einzelheiten.

Parameter	Beschreibung
Bereich	Die Zahl kann nicht geändert werden.
NO/NC	Wählen Sie je nach Meldertyp NO (normalerweise offen) oder NC (normalerweise geschlossen). Es muss mit dem Meldertyp identisch sein.

Parameter	Beschreibung	
Typ	Wählen Sie den entsprechenden Typ entsprechend des Meldertyps aus, einschließlich IR, Gas, Rauch, SOS-Taste, Tür, Einbruchalarm, Umkreis und Türklingel.	
Status	Er umfasst Sofortalarm, Verzögerungsalarm, Umgehen und Entfernen. Sofortalarm: Im Falle eines Alarms wird nach dem Scharfschalten sofort ein Alarmton ausgegeben und der Alarmzustand wird aufgerufen. Alarmverzögerung: Im Falle eines Alarms nach dem Scharfschalten wird nach einiger Zeit der Alarmzustand aufgerufen. Sie können innerhalb dieses Zeitraums den Alarm deaktivieren und aufheben. Umgehen: Dieser Bereich ist während der aktuellen Scharfschaltung geschützt. Nach dem Unscharfschalten wird in diesem Bereich der normale Betriebszustand wiederhergestellt. Entfernen: Dieser Bereich ist während des Scharf- / Unscharfschaltens ungültig. HINWEIS Eine Zone mit dem Status „Entfernen“ kann nicht umgangen werden.	
Zutrittsverzögerung	Wenn nach dem Aufrufen der Verzögerung ein Alarm ausgelöst wird, führt das Betreten des scharfgeschalteten Bereichs vom unscharfgeschalteten Bereich innerhalb der Verzögerungsdauer zu keinem Verknüpfungsalarm. Der Verknüpfungsalarm wird ausgelöst, wenn die Verzögerungszeit abgelaufen ist und nicht unscharfgeschaltet wurde.	Die Verzögerung gilt nur für die Bereiche des „Verzögerungsalarms“ (delay alarm”).
Ausgangsverzögerung	Nach dem Scharfschalten ruft der „Verzögerungsalarm“ (delay alarm”) Bereich am Ende der Verlassenverzögerung“ (exit delay) den Scharfschaltungszustand auf. Wenn mehrere Bereiche die Verlassenverzögerung festlegen, bestätigt das Eingabefenster die maximale Verzögerungszeit.	

Tabelle 6–2

Schritt 5 Drücken Sie [OK], um die Einstellung abzuschließen.

5.2.3.3 Alarmausgang

Wenn andere Geräte nach dem Aktivieren der Alarmausgabe diese Innenstation aufrufen, gibt das Alarmausgabegerät Alarminformationen aus.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].

Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3 Wählen Sie „Alarm > Ausgabe” (Alarm > Output).

Das System zeigt das Fenster „Ausgabe“ (Output) an, wie in Abbildung 6-10 dargestellt.

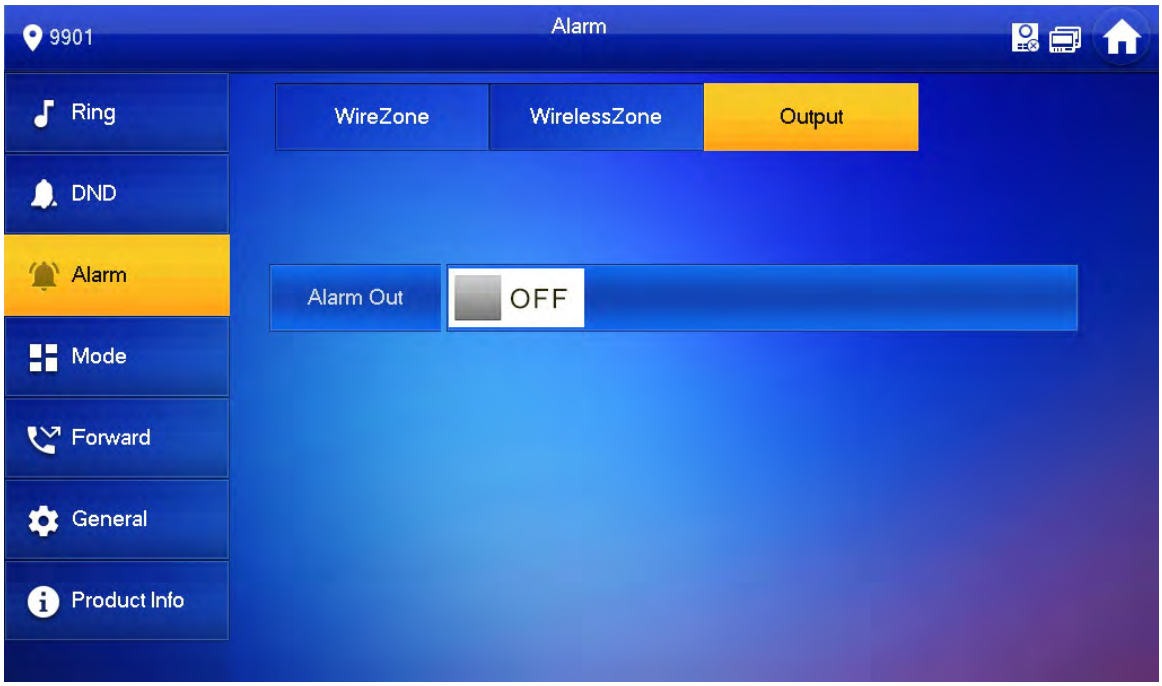


Abbildung 6-10

Schritt 4 Drücken Sie OFF, um die Alarmausgabe-Funktion zu aktivieren. Das Symbol wechselt zu ON.

5.2.4 Moduseinstellung

Stellen Sie den Ein / Aus-Zustand des Bereichs unter verschiedenen Modi ein.

Der Bereichsmodus kann nur im Unscharfgeschaltet-Zustand eingestellt werden.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].

Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3 Drücken Sie [Modus (Mode)].

Das System zeigt den Bildschirm „Modus“ (Mode) an, wie in Abbildung 6-11 dargestellt.

Abbildung 6-11

Schritt 4 Wählen Sie den Scharfschaltmodus in jeder Registerkarte.

Schritt 5 Drücken Sie auf OFF in jeden Bereic h, um ihn zum Scharfschaltmodus hinzuzufügen.

Es können mehrere Bereiche gleichzeitig zu einem Scharfschaltmodus hinzugefügt werden, während ein Bereich zu verschiedenen Modi hinzugefügt werden kann.

5.2.5 Weiterleitungs-Einstellung

Leitet eingehende Anrufe weiter.

Parameter in diesem Fenster werden nur auf der Master-Station eingestellt und die Nebenstelle werden mit der Master-Station synchronisiert.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].

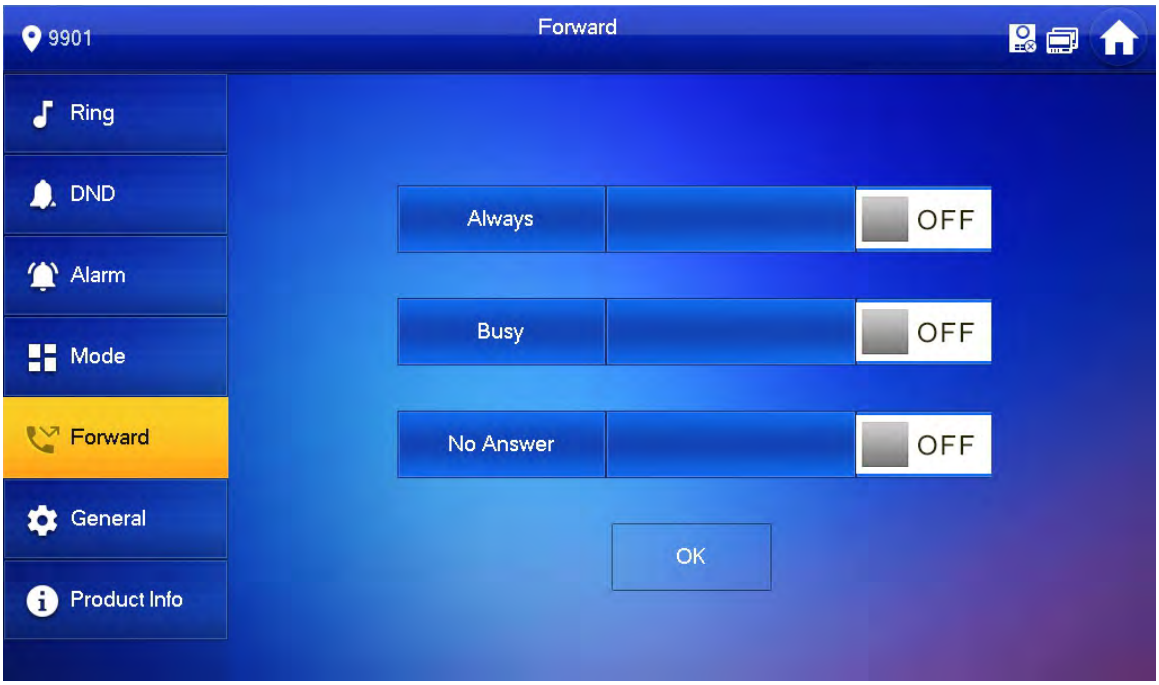
Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3 Drücken Sie [Weiterleiten (Forward)].

Das System zeigt das Feinster „Weiterleiten“ (Forward) an, wie in Abbildung 6-12 dargestellt.



6-12

Schritt 4 Geben Sie die Zimmernr. im entsprechenden Weiterleitungsmodus ein. Drücken Sie

, um die Weiterleitungsfunktion zu aktivieren.

Siehe Tabelle 6–3 für nähere Einzelheiten.

Parameter	Beschreibung
Immer	Alle eingehenden Anrufe werden sofort an die voreingestellte Nummer weitergeleitet.
Belegt	Wenn der Benutzer beschäftigt ist, werden eingehende Anrufe von Dritten an die voreingestellte Nummer weitergeleitet. Wenn „Keine Antwort“ (No Answer) nicht eingestellt ist und der Benutzer die Annahme ablehnt, wird der eingehende Anruf als Weiterleitung bei Besetztzeichen angesehen.
Keine Antwort	Wenn nach der VTH-Ruftonzeit niemand antwortet, wird der eingehende Anruf an die voreingestellte Nummer weitergeleitet. Stellen Sie die VTH-Ruftonzeit im Fenster „Einstellung > Rufton > Andere“ (Setting > Ring> Other) ein.

Tabelle 6–3

Um an einen Benutzer eines anderen Gebäudes oder einer anderen Einheit weiterzuleiten, lautet die Weiterleitungsnummer „Gebäude + Einheit + Zimmernummer“ (Building + Unit + oom number). Geben Sie beispielsweise 0101101 für Einheit 101 für Einheit 1, Gebäude 1 ein.

Um an einen Benutzer derselben Einheit weiterzuleiten, ist die Weiterleitungsnummer die Zimmernummer.

Schritt 5 Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.

5.2.6 Allgemeine Einstellungen

Stellt Zeit, Anzeige, Passwort und Weitere ein.

5.2.6.1 Zeit einstellen

Stellt die Systemzeit, Zeitzone und Sommerzeit ein.

Parameter in diesem Fenster werden nur auf der Masterstation eingestellt und die Nebenstelle wird mit der Master synchronisiert.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].

Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3 Wählen Sie „Allgemein > Zeit“ (General > Time).

Das System zeigt das Fenster „Zeit“ (Time) an, wie in Abbildung 6-13 dargestellt.

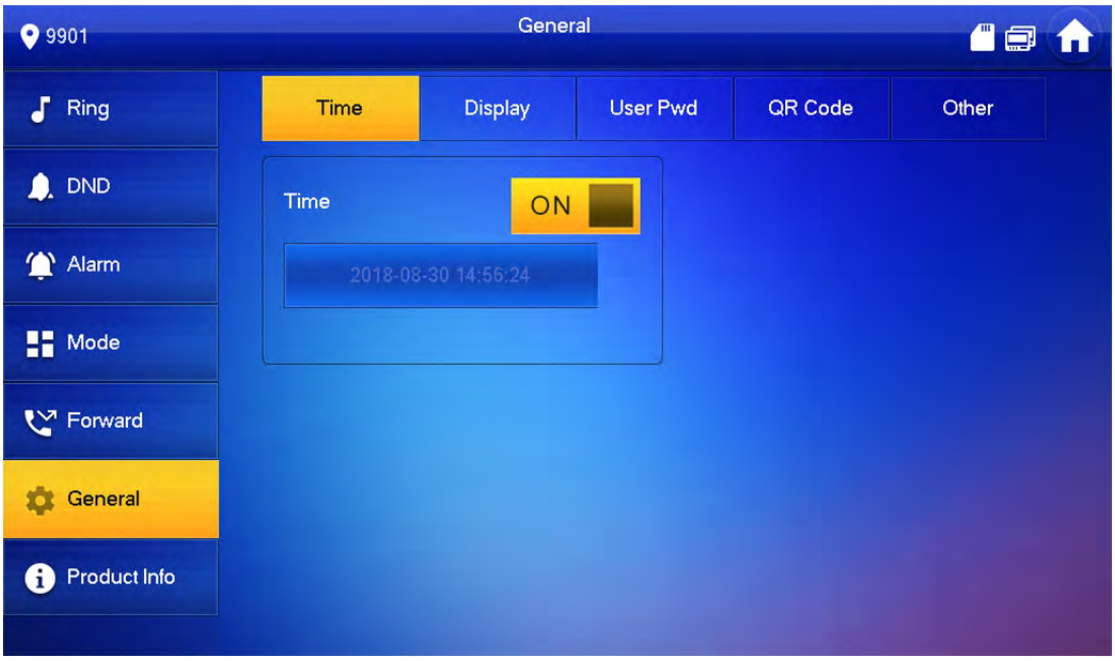


Abbildung 6-13

Schritt 4 Zeitparameter einstellen.

Wenn der Systemzeitschalter auf ON steht, wird standardmäßig die Serverzeit abgerufen. Wenn er auf OFF steht, müssen Systemzeit, Zeitzone und Sommerzeit manuell eingestellt werden.

Manuelle Einstellung der Systemzeit

1) Drücken Sie ON der Systemzeit und das Symbol wechselt zu OFF, um die manuelle Einstellung zu aktivieren.

2) Klicken Sie auf das Zeit-Textfeld, um die Systemzeit einzustellen.

Zeitzone einstellen

1) Drücken Sie auf ON der Systemze it und das Symbol wechselt zu OFF , um die manuelle Einstellung zu aktivieren.

2) Klicken Sie auf das Zeitzone-Textfeld und wählen Sie die lokale Zeitzone aus, wie in Abbildung 6-14 dargestellt.

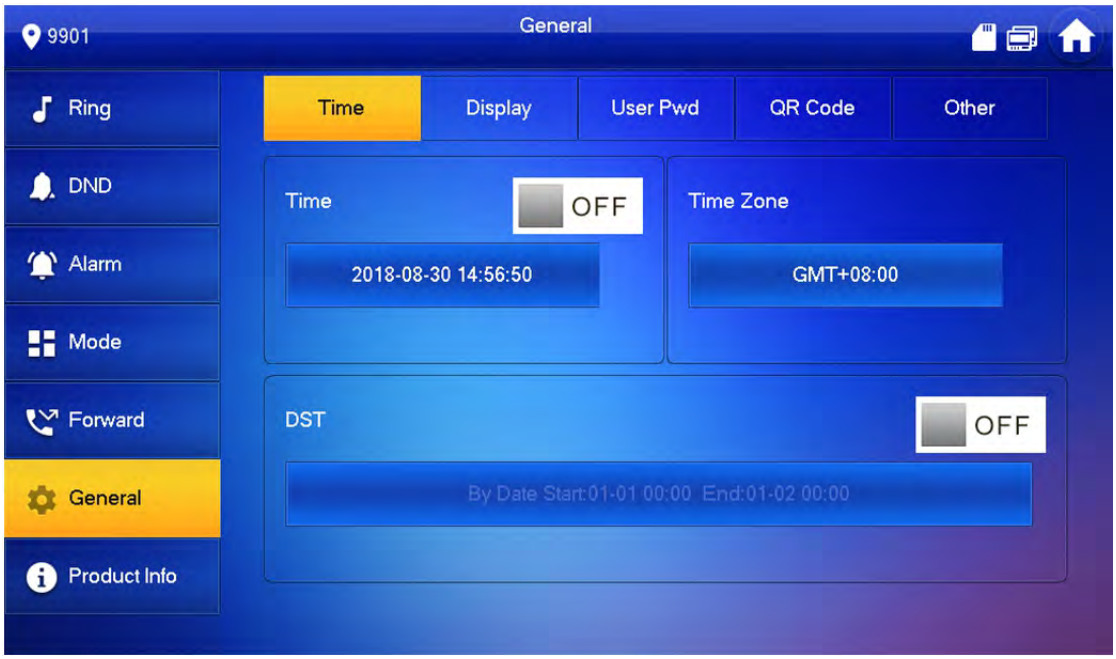


Abbildung 6-14

Sommerzeit-Einstellung

1) Drücken Sie auf ON der Systemze it und das Symbol wechselt zu OFF , um die manuelle Einstellung zu aktivieren.

2) Drücken Sie OFF , um die Sommerzeit zu aktivieren.

3) Klicken Sie auf das Sommerzeit-Textfeld und wählen Sie die Start- und Endzeit für die Sommerzeit aus.

5.2.6.2 Display einstellen

Stellt Helligkeit, Bildschirmschonerzeit und Reinigen des Bildschirms ein.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].

Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3 Wählen Sie „Allgemein > Display“ (General > Display).

Das System zeigt das Fenster „Display“ an, wie in Abbildung 6-15 dargestellt.

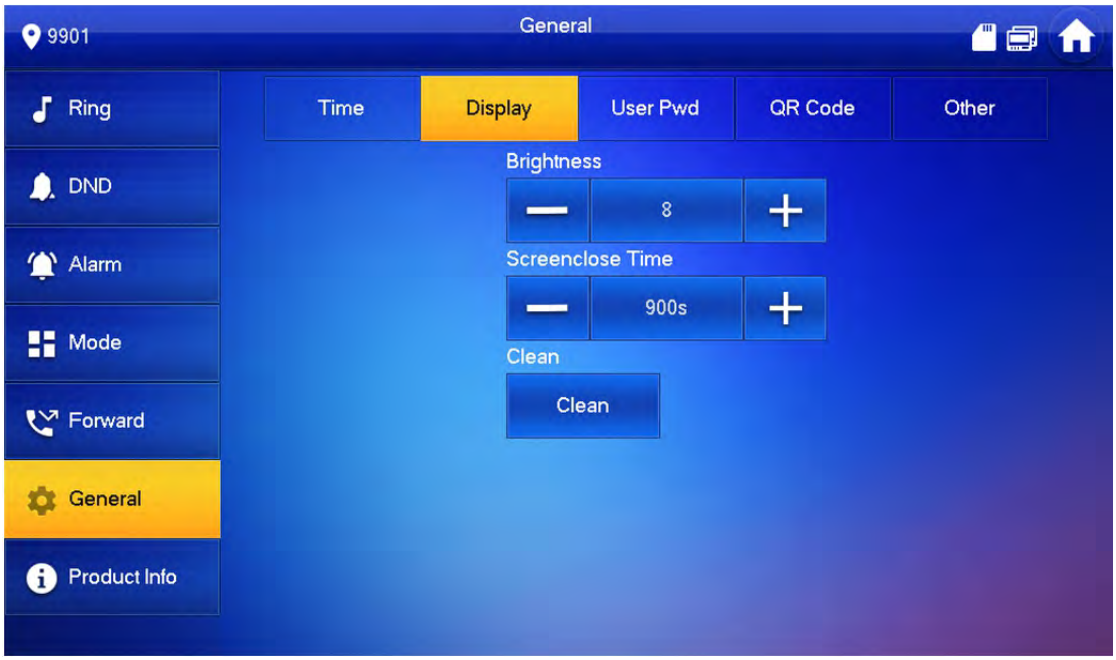


Abbildung 6-15

Schritt 4 Stellen Sie die Parameter ein.

Drücken Sie + und − Stellen Sie „Helligkeit“ (Brightness) und „Bildschirmschonerzeit“ (Screensaver Time) ein.

Drücken Sie [Clean (Reinigen)] und der Bildschirm wird für 10 Sekunden gesperrt. Reinigen Sie während dieser Zeit den Bildschirm. Er wird nach 10 Sekunden wiederhergestellt.

5.2.6.3 Passwort einstellen

Legt Anmeldepasswort, Scharf- / Unschaltschaltungspasswort, Entriegelungspasswort und das Anti-Entführungspasswort für die Einstellungsoberfläche fest. Das Anmeldepasswort, Scharf- / Unschaltschaltungspasswort, Entriegelungspasswort sind standardmäßig auf 123456 eingestellt, während das Anti-Entführungspasswort das umgekehrte Anmeldekennwort ist.

Parameter in diesem Fenster werden nur auf der Masterstation eingestellt und die Nebenstelle wird mit der Master synchronisiert.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].

Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Schritt 3 Wählen Sie „Allgemein > Benutzerpasswort“ (General > User Password).

Das System zeigt das Fenster „Benutzerpasswort“ (User Password) an, wie in Abbildung 6-16 dargestellt.

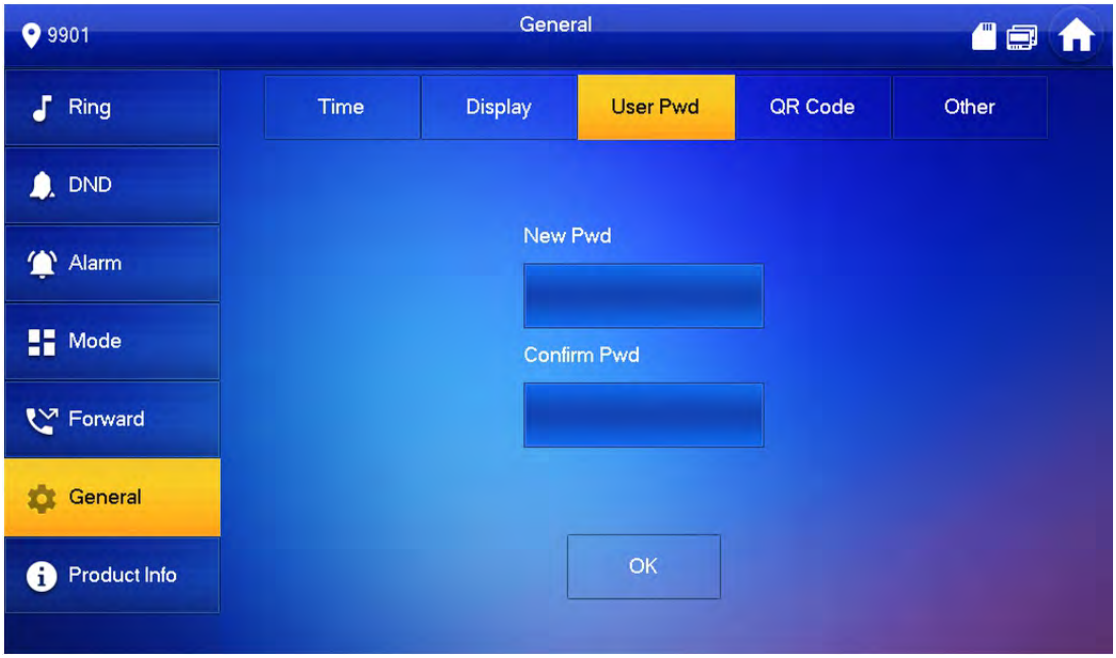


Abbildung 6-16

Schritt 4 Geben Sie „Neues Passwort“ (New Password) und „Passwort bestätigen“ (Confirm Password) ein.

Schritt 5 Beenden Sie die Passwortänderung mit [OK].

5.2.6.4 Weitere Einstellungen

Stellt Überwachungszeit, Aufnahmezeit, Nachrichtenzeit, Gesprächszeit, Anrufaktivierung zwischen Bewohnern, Anrufzeit zwischen Bewohnern, automatische Erfassung und den Touchrufton ein.

Die Nebenstelle kann „Automatische Erfassung“ (Auto Capture) und „Touchrufton“ (Touch Ring) einstellen, andere Parameter werden jedoch mit der Masterstation synchronisiert und können nicht eingestellt werden.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].

Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3 Wählen Sie „Allgemein > Weitere“ (General > Other).

Das System zeigt das Fenster „Weitere“ (Other) an, wie in Abbildung 6-17 dargestellt.

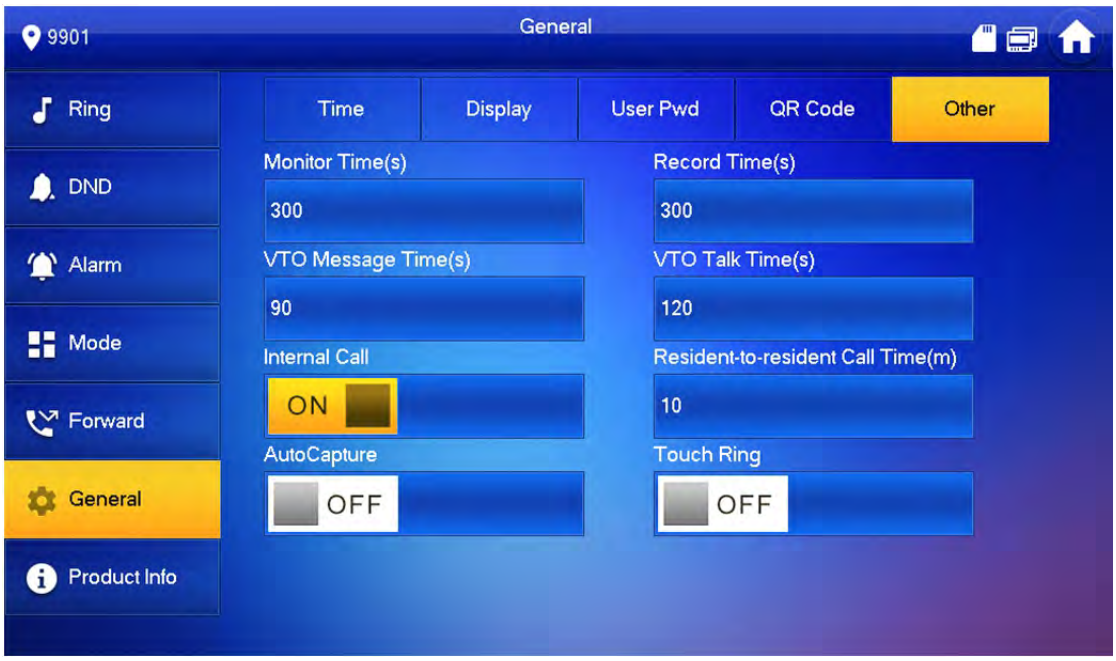


Abbildung 6-17

Schritt 4 Stellen Sie die Parameter ein. Siehe Tabelle 6–4 für nähere Einzelheiten.

Parameter	Beschreibung	Bedienung
Überwachungszeit	Maximale Überwachungszeit von Außenstation, IPC, Zaunstation, HCVR, NVR und DVR.	Stellen Sie mit + und − die Zeit ein.
Zeit aufzeichnen	Maximale Aufnahmezeit für Videos während Anruf, Gespräch, Überwachung und Sprechen. Das System beendet die Aufnahme am Ende der Aufnahmezeit.	
VTO-Nachrichtendauer	Wenn die VTO-Nachrichtendauer nicht 0 ist: Wenn Monitor mit SD-Karte bei Klingeln nicht antwortet, geben Sie den Nachrichtenstatus gemäß der Aufforderung ein und speichern Sie die Nachricht auf der SD-Karte von VTH. Wenn Monitor keine SD-Karte hat, Außen „Hinterlassene Nachricht hochladen“ (Leave Message Upload) aktiviert und der FTP-Server eingerichtet ist, wird auf im Infofenster die Registerkarte „Nachricht“ (Message) angezeigt. Wenn bei Klingeln die Stationnicht antwortet, geben Sie den Nachrichtenstatus entsprechend der Aufforderung ein. Wenn Monitor keine SD-Karte hat und Außen „Hinterlassene Nachricht hochladen“ (Leave Message Upload) nicht aktiviert ist, wird automatisch aufgelegt. Wenn die VTO-Nachrichtendauer 0 ist: Legt automatisch auf, wenn Monitor bei Anruf von Außen nicht antwortet, unabhängig davon, ob eine SD-Karte hat oder nicht oder ob „Hinterlassene Nachricht hochladen“ aktiviert hat oder nicht.	

Parameter	Beschreibung	Bedienung
	Wenn die Klingel auf das Weiterleiten des Anruf an die Verwaltungszentrale eingestellt ist und wenn der Monitor bei Klingeln nicht antwortet und es keine Nachrichtenansage gibt, wird der Anruf an die Verwaltungszentrale weitergeleitet.	
Anrufdauer zwischen Bewohnern	Maximale Gesprächsdauer bei Intercom-Anrufen.	
VTO-Gesprächsdauer	Maximale Gesprächsdauerdauer, nach Klingeln.	
Anruf zwischen Bewohnern aktivieren	Nachdem der Anruf zwischen Bewohnern aktiviert wurde, kann Innenstation eine andere anrufen. Der angerufene Teilnehmer aktiviert den internen Anruf, um diese Funktion zu ermöglichen.	Drücken Sie OFF, um die Funktion zu aktivieren. Das Symbol wechselt zu ON.
Automatische Erfassung	Nachdem die automatische Erfassung aktiviert wurde, werden 3 Bilder automatisch aufgenommen, wenn geklingelt wird. Zeigen Sie sie unter „Info > Aufnahme und Bild“ (Info > Record and Picture) an. Diese Funktion ist nur gültig, wenn eine SD-Karte eingelegt ist.	
Touchton	Nach dem Aktivieren des Touchruftons ertönt beim Berühren des Bildschirms ein Rufton.	

Tabelle 6–4

5.2.7 Produktinformationen

Starten Sie das System neu und formatieren Sie die SD-Karte.

Wenn keine SD-Karte in das Gerät eingelegt wurde, ist die SD-Formatierungsfunktion ungültig.

Schritt 1 Drücken Sie [Einstellung (Setting)].
Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldepasswort ein und drücken Sie [OK].

Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3 Drücken Sie [Produktinfo (Product Info)].
Das System zeigt den Bildschirm „Produktinfo“ (Product Info) an, wie in Abbildung 6-18 dargestellt.

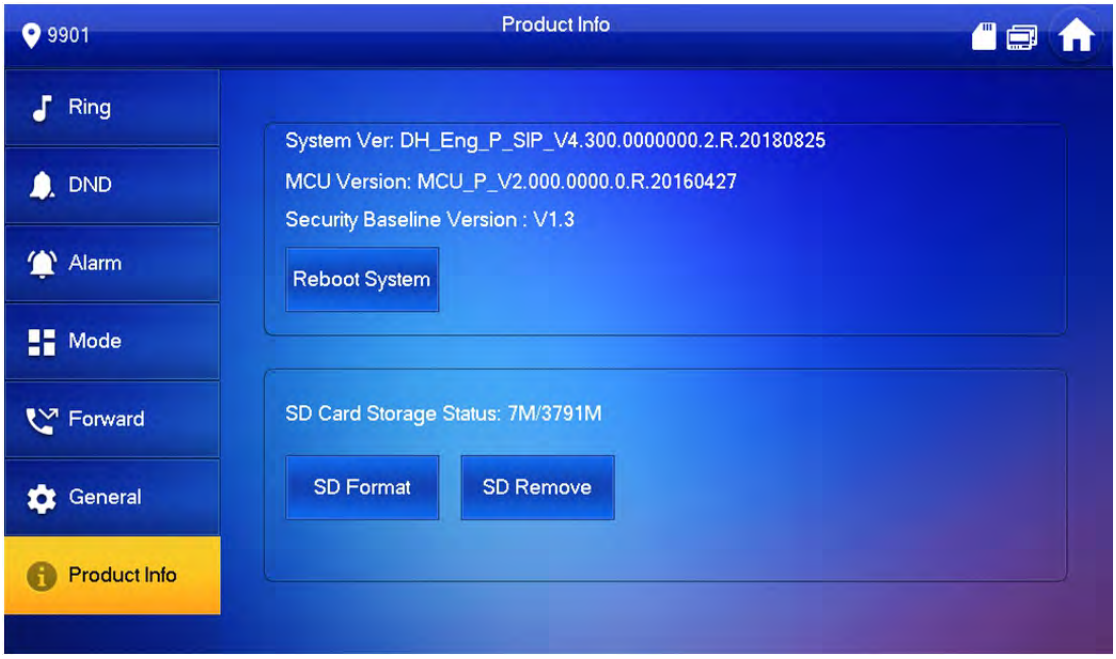


Abbildung 6-18

Neustart

Drücken Sie auf [Neustart (Reboot)] und auf dem Aufforderungsfenster auf [OK]. Das Gerät wird neu gestartet.

SD-Formatierung

Drücken Sie auf [SD-Formatierung (SD Format)] und auf dem Aufforderungsfenster auf [OK]. Die SD-Karte wird formatiert.

5.3 Projekteinstellungen

5.3.1 Passwort vergessen

Wenn Sie das Initialisierungspasswort beim Aufrufen des Projekteinstellungsfensters vergessen haben, setzen Sie das Passwort über „Passwort vergessen“ (Forget Password) im Fenster oder im VDPconfig-Tool zurück.

5.3.1.1 Passwort im Fenster zurückrücksetzen

Schritt 1 Halten Sie [Einstellungen (Setting)] länger als 6 Sekunden gedrückt.
Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Drücken Sie [Passwort vergessen (Forget Password)].
Das System zeigt das Fenster „QR-Code“ (QR Code) an, wie in Abbildung Abbildung 6-19 dargestellt.

Abbildung 6-19

Schritt 3 Scannen Sie den QR-Code mit einer beliebigen App zum Scannen von Codes, verknüpfen Sie Ihre E-Mail-Adresse, senden Sie ihn per E-Mail an support_cpwd@htmicrochip.com und erhalten Sie so den Sicherheitscode.

Schritt 4 Tippen Sie auf [Weiter] (Next).

Schritt 5 Geben Sie „Passwort“ (Password), „Passwort bestätigen“ (Confirm Password) und den erhaltenen „Sicherheitscode“ (Security Code) ein.

Schritt 6 Drücken Sie [OK], um das Zurücksetzen des Passworts abzuschließen.

5.3.1.2 Passwort in VDPconfig zurücksetzen

Verwenden Sie das VDPconfig-Tool, um die XML-Datei (ExportFile.xml) zu exportieren, sie per E-Mail an support_cpwd@htmicrochip.com zu senden und die XML-Datei (result.xml) abzurufen. Importieren Sie dann die Datei und setzen Sie mit einem neuen Passwort zurück.

Siehe „VDPconfig-Hilfedokument“ für weitere Informationen.

5.3.2 Netzwerkeinstellungen

Stellen Sie die Netzwerkinformationen gemäß den tatsächlichen Bedingungen ein, da verschiedene Gerätetypen verschiedene Zugriffsmodi unterstützen.

Die IP-Adressen von Innen- und Außenstation müssen sich im selben Netzwerksegment befinden. Andernfalls wird der nach der Konfiguration keine Verbindung hergestellt.

Schritt 1 Halten Sie [Einstellungen (Setting)] länger als 6 Sekunden gedrückt.
Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das während der Initialisierung festgelegte Passwort ein und tippen Sie auf [OK].

Schritt 3 Tippen Sie auf [Netzwerk (Network)].

Das System zeigt den Bildschirm „Netzwerk“ (Network) an, wie in Abbildung 6-20 oder Abbildung 6-21 dargestellt.

Nur Geräte mit der WLAN-Funktion können auf das WLAN zugreifen.

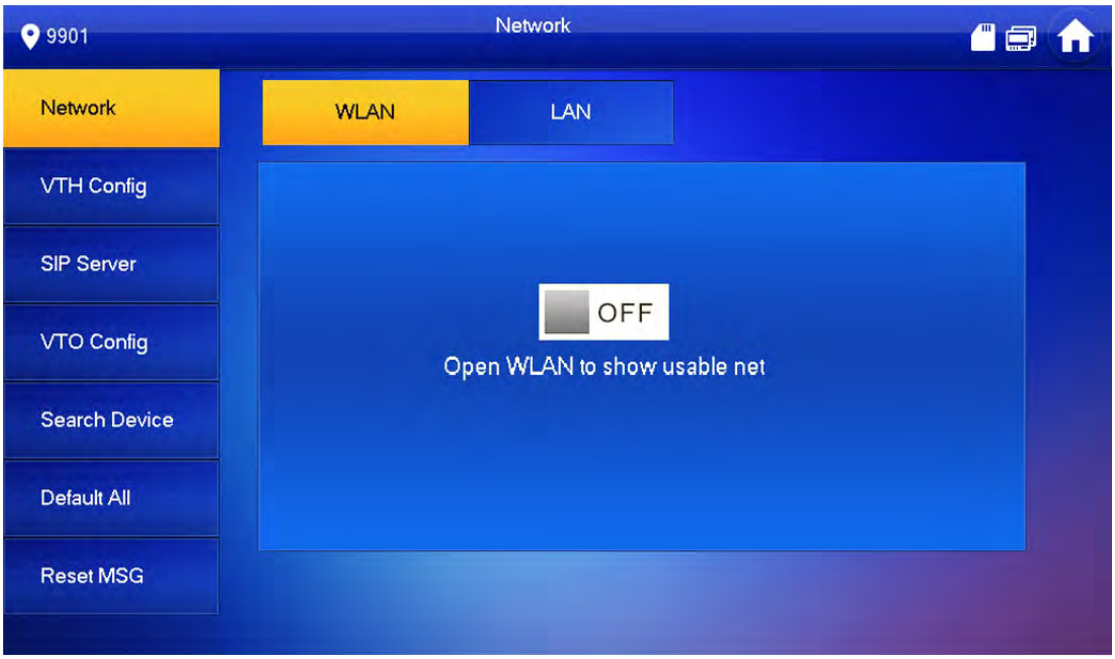


Abbildung 6-20

Abbildung 6-21

Schritt 4 Stellen Sie die Netzwerkinformationen entsprechend dem tatsächlichen Netzwerkzugriffsmodus ein.

LAN

Geben Sie „Lokale IP“ (Local IP), „Subnetzmaske“ (Subnet Mask) und „Gateway“ ein und drücken Sie [OK]. Oder drücken Sie auf OFF, um die DHCP-Funktion zu aktivieren und die IP-Einstellungen automatisch zu beziehen.

5.3.3 Innenstation-Konfiguration

"VTH-Informationen" konfigurieren.

Die Zimmernummer (Room No.) muss identisch mit der „VTH-Kurznr.“ (VTH Short No.) sein, die auf der WEB-Oberfläche.

Schritt 1 Halten Sie [Einstellungen (Setting)] länger als 6 Sekunden gedrückt.
Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das während der Initialisierung festgelegte Passwort ein und tippen Sie auf [OK].

Schritt 3 Drücken Sie [VTH-Konfig (VTH Config)].
Das System zeigt den Bildschirm „VTH-Konfig“ (VTH Config) an, wie in Abbildung 6-24 dargestellt.

Abbildung 6-24

Schritt 4 Fügen Sie Informationen zur Außenstation hinzu.

Bei Verwendung als Master:

Geben Sie die „Zimmernummer“ (Room No.) ein (z. B. 9901 oder 9901#0).

Die „Zimmernr.“ (Room No.) " ist identisch mit der „VTH-Kurznr.“ (VTH Short No.), die beim Hinzufügen der Innenstation auf der WEB-Oberfläche eingestellt wird. Sonst kann er keine Verbindung zumr Außenstation herstellen.

Ist eine Nebenstelle vorhanden, endet die Zimmernr. mit #0. Sonst kann er keine Verbindung zur Außenstation herstellen.

Bei Verwendung als Nebenstelle.

1) Drücken Sie Master und wechseln Sie zu „Nebenstelle“ (Extension).
2) Geben Sie die „Zimmernr.“ (Room No.) ę 101#1) und die „Master-IP“ (Master IP) (IP-Adresse des Master-Innenstation) ein.

„Benutzername“ (User Name) und „Passwort“ (Password) sind der Benutzername und das Passwort des Masters. Der Standardbenutzername ist „admin“ und das Passwort ist dasjenige, das bei der Geräteinitialisierung festgelegt wurde.

Schritt 5 (Optional) Drücken Sie

, um SSH zu aktivieren.

Nach Aktivierung von SSH verbindet sich das Debugging-Terminal mit der Station über das SSH-Protokoll, um es zu bedienen und zu debuggen.

Schritt 6 Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.

5.3.4 Konfiguration der Außenstation

Fügen Sie Daten der Außenstation hinzu und verknüpfen Sie die Innenstation mit Außenstation

Schritt 1 Halten Sie [Einstellungen (Setting)] länger als 6 Sekunden gedrückt.

Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das während der Initialisierung festgelegte Passwort ein und tippen Sie auf [OK].

Schritt 3 Drücken Sie „VTO-Konfig“.

Das System zeigt den Bildschirm „VTO-Konfig“ an, wie in Abbildung 6-25 dargestellt.

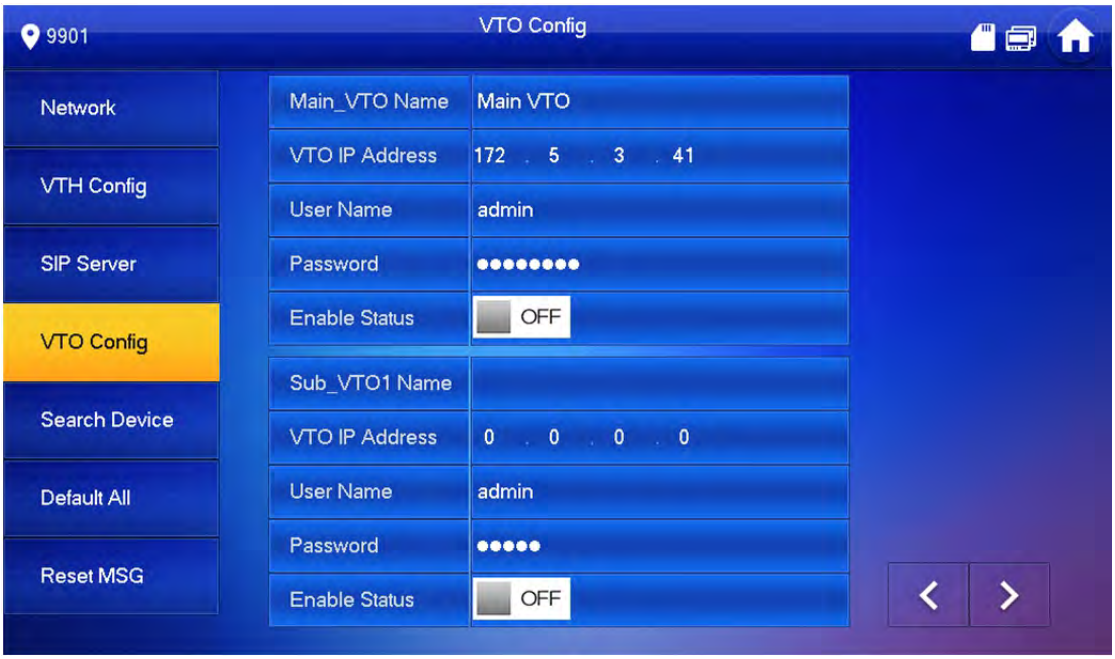


Abbildung 6-25

Schritt 4 Fügen Sie eine Außenstation hinzu.

Fügen Sie die Haupt AuÇenstation hinzu.

Geben Sie einen Namen, die IP Adresse, sowie Benutzername und Passwort (mit dem Sie sich auf der WEB Oberfl[a]che einloggen) ein.

2) Schalten Sie den „Aktivierungsstatus“ (Enable Status) auf ON.

„Benutzername“ (User Name) und „Passwort“ (Password) müssen mit dem Benutzernamen und dem Passwort für die WEB-Anmeldung de bei der Außenstation übereinstimmen. Sonst kann er keine Verbindung herstellen.

Fügen Sie eine AuÇenstation hinzu

Geben Sie den Namen, die IP Adresse, sowie Benutzer und Passwort (mit dem Sie sich auf der WEB Oberfl[a]che einloggen) ein.

2) Schalten Sie den „Aktivierungsstatus“ (Enable Status) auf ON.

Drücken Sie < / >, um weitere VTO-Nebenstellen / Zaunstationen hinzuzufügen.

5.3.5 Rücksetzung zu den Werkseinstellungen

Alle Parameter des Geräts mit Ausnahme der IP-Adresse können auf die anfänglichen Standardwerte zurückgesetzt werden.

Schritt 1 Halten Sie [Einstellungen (Setting)] länger als 6 Sekunden gedrückt.
Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das während der Initialisierung festgelegte Passwort ein und tippen Sie auf [OK].

Schritt 3 Drücken Sie [Default (Standardvorgaben)].
Das System zeigt das Fenster „Standardvorgaben“ (Default) an.

Schritt 4 Tippen Sie auf „OK“.
Das Gerät startet neu und ruft das Initialisierungsfenster auf, was eine erfolgreiche Wiederherstellung anzeigt.

5.3.6 Rücksetz-Nachricht

Ändert die verknüpfte E-Mail.

Schritt 1 Halten Sie [Einstellungen (Setting)] länger als 6 Sekunden gedrückt.
Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das „Passwort“ (Password) an.

Schritt 2 Geben Sie das während der Initialisierung festgelegte Passwort ein und tippen Sie auf [OK].

Schritt 3 Drücken Sie [Rücksetz-Nachricht (Reset MSG)].
Das System zeigt dann das Fenster „Reset MSG“ (Rücksetz-Nachricht) an, wie in Abbildung 6-26 dargestellt.

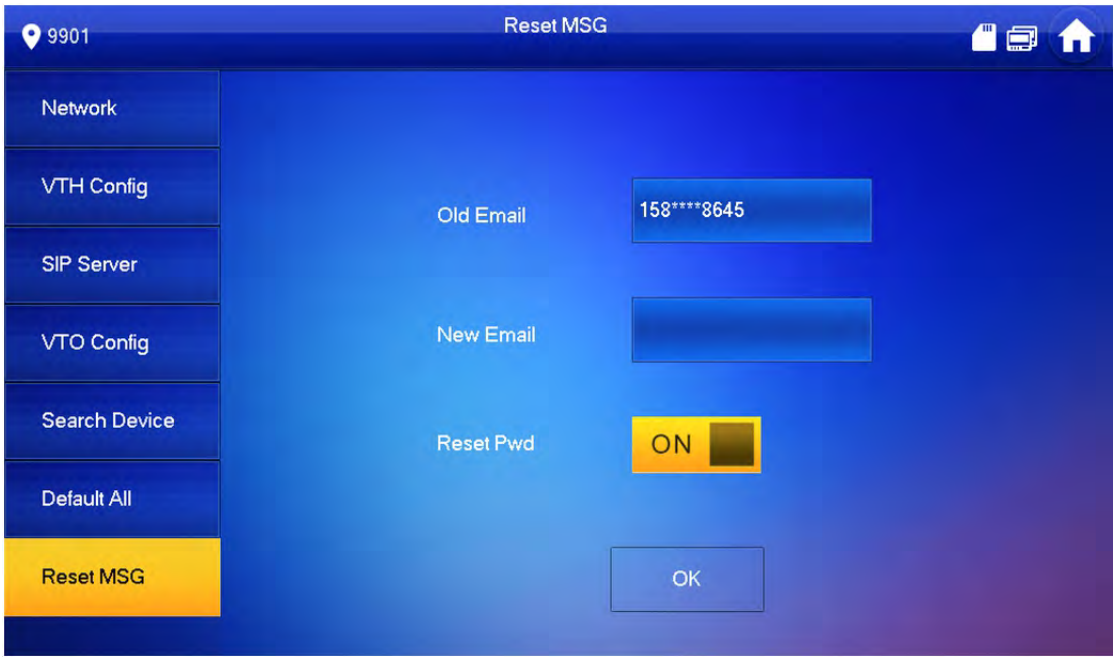


Abbildung 6-26

Schritt 4 Geben Sie die „Neue E-Mail“ (New Email) ein und drücken Sie [OK].

Die E-Mail empfängt beim Zurücksetzen des Passworts einen Sicherheitscode. Ausführliche Informationen finden Sie in „6.3.1 Passwort vergessen“.

5.4 Anrufen

Verwaltet Kontakte, ruft Benutzer an und zeigt das neueste Anrufprotokoll an.

5.4.1 Kontakt

Kontakte hinzufügen und bearbeiten.

Wählen Sie „Anrufen> Kontakt“ (Call > Contact) und das System zeigt das Fenster „Kontakt“ (Contact) an, wie in Abbildung 6-27 dargestellt.

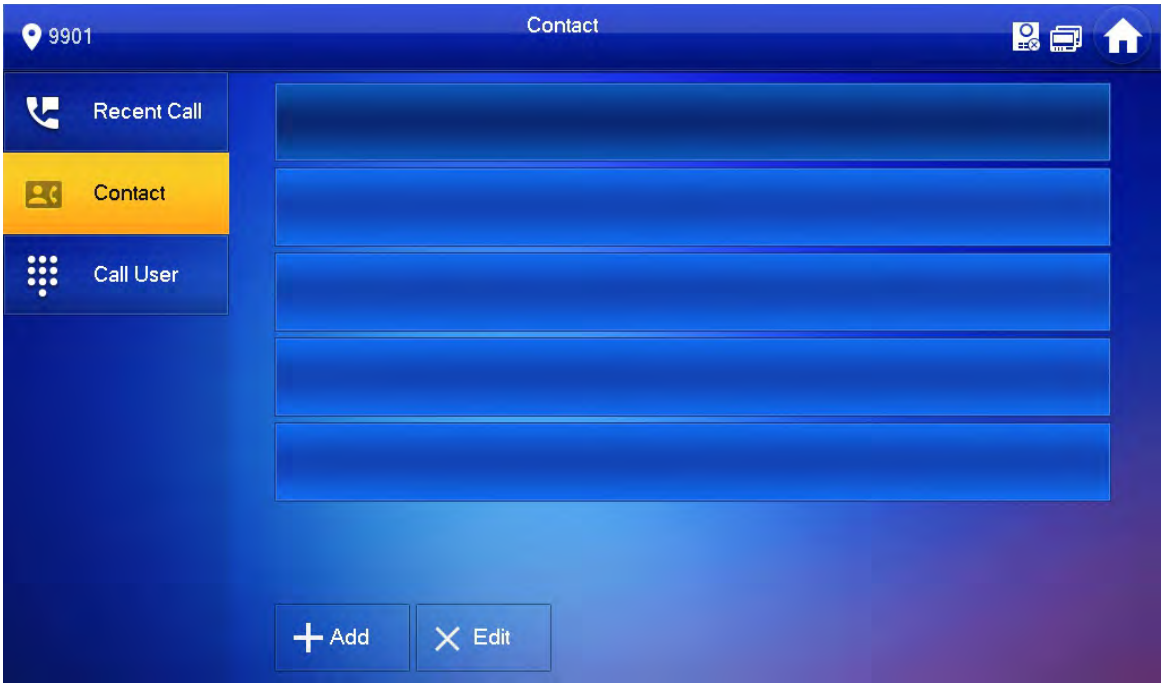


Abbildung 6-27

5.4.1.1 Benutzer hinzufügen

Schritt 1 Drücken Sie [Hinzufügen (Add)].

Das System zeigt das Fenster „Benutzerdaten“ (User Info) an, wie in Abbildung 6-28 dargestellt.

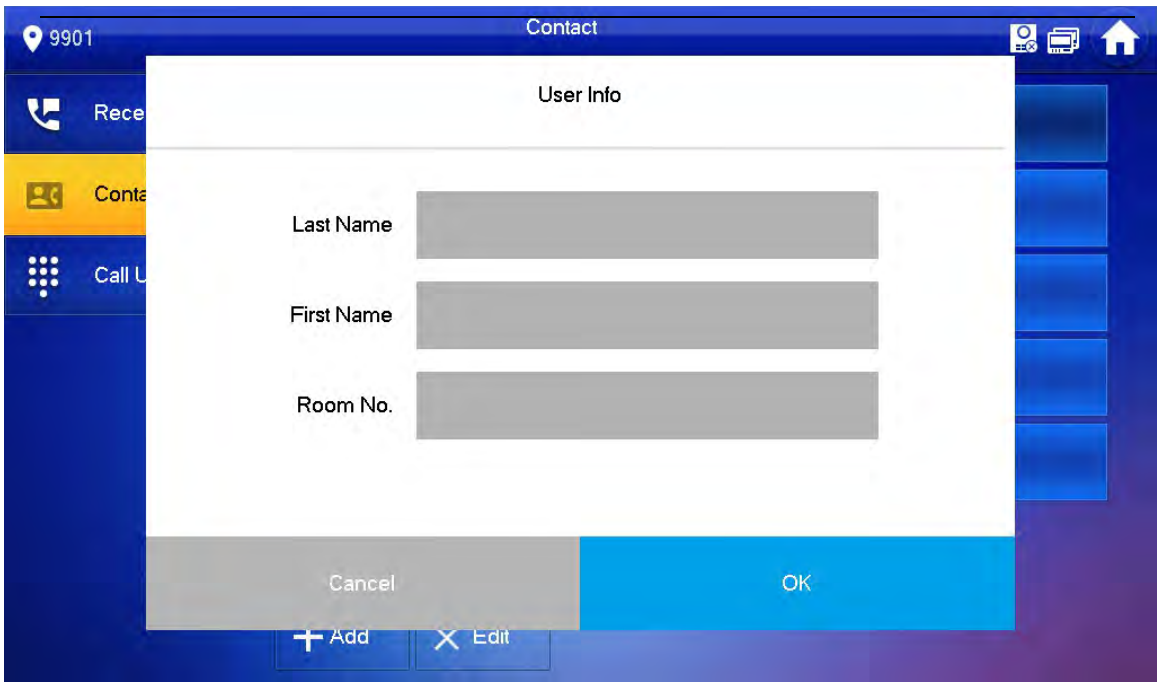


Abbildung 6-28

Schritt 2 Geben Sie „Nachname“ (Last Name), „Vorname“ (First Name) und „Zimmernummer“ (Room No.) der Kontaktperson ein.

Schritt 3 Drücken Sie [OK], um das Hinzufügen abzuschließen.

5.4.1.2 Kontaktdaten bearbeiten

Wählen Sie die Kontaktperson aus und drücken Sie , um die Daten zu bearbeiten.

5.4.1.3 Kontaktperson löschen

Drücken Sie [Bearbeiten (Edit)], wählen Sie die Kontaktperson aus und drücken Sie [Löschen (Delete)], um die Kontaktperson zu löschen.

Es können mehrere Kontaktpersonen gleichzeitig ausgewählt werden.

5.4.2 Benutzer anrufen

Achten Sie darauf, dass die Funktion „Anruf zwischen Bewohnern“ aktiviert ist. Siehe „6.2.6.4 Weitere Einstellungen“ für Details.

Die Intercomfunktion wird genutzt um von einer Innenstation eine andere anzurufen

5.4.2.1 Wählen und Benutzer direkt anrufen

Wählen Sie im Fenster „Benutzer anrufen“ (Call User) den Benutzer und rufen Sie ihn an.

Schritt 1 Wählen Sie „Anrufen > Benutzer anrufen“ (Call > Call User).

Das System zeigt das Fenster „Benutzer anrufen“ (Call User) an, wie in Abbildung 6-29 dargestellt.

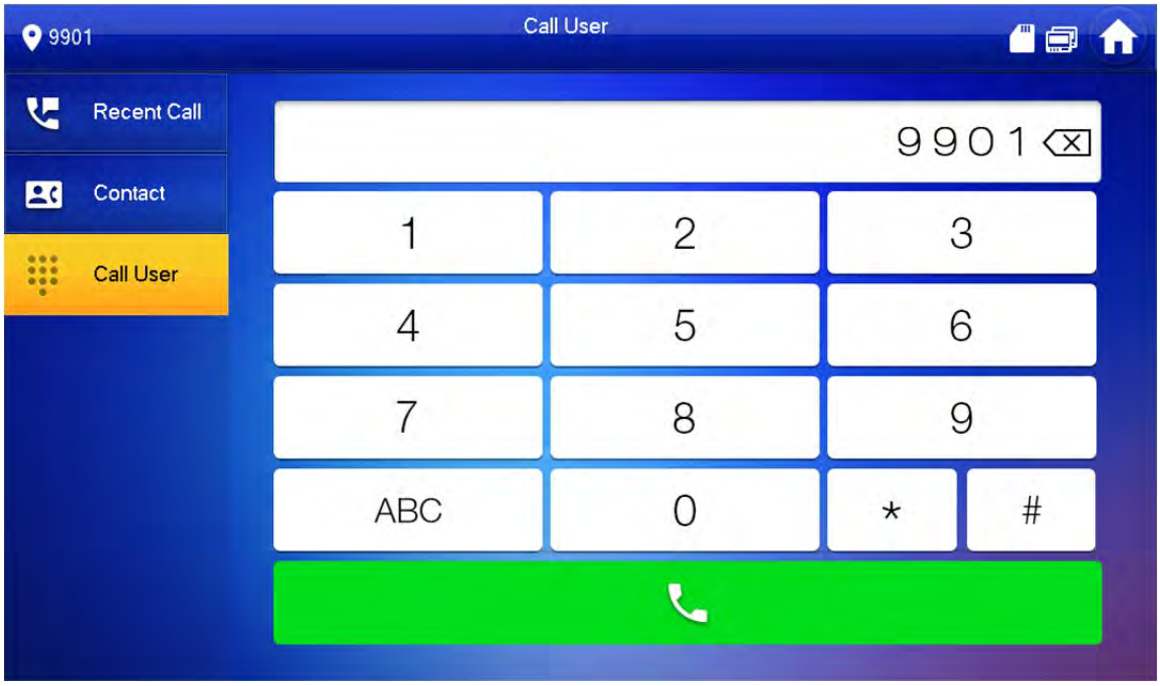


Abbildung 6-29

Schritt 2 Geben Sie die Zimmernummer des Benutzers ein (VTH-Zimmernr.).

Wenn die Außenstation als SIP-Server fungiert, wählen Sie die Zimmernr. direkt.

Wenn die Plattform als SIP-Server fungiert:

Rufen Sie einen Benutzer in derselben Einheit und demselben Gebäude an und wählen Sie die Zimmernummer direkt.

Rufen Sie einen Benutzer in anderen Gebäuden oder Einheiten an und fügen Sie die Gebäudenummer hinzu. Wählen Sie beispielsweise 1#1#101, um Gebäude 1, Einheit 1, Zimmer 101 anzurufen.

Wenn die Masterstation (101#0) die Nebenstelle (101#1) anruft, geben Sie die Zimmernr. ein: #1; Wenn die Nebenstelle den Master anruft, geben Sie die Zimmernr. ein: #0.

Schritt 3 Drücken Sie zum Starten.

Das System zeigt das Anruffenster an, wie in Abbildung 6-30 dargestellt. Nachdem der Benutzer den Anruf angenommen hat, sprechen beide Parteien miteinander, wie in Abbildung 6-31 dargestellt. Eine Beschreibung der Fenstertasten finden Sie unter Tabelle 6–5.

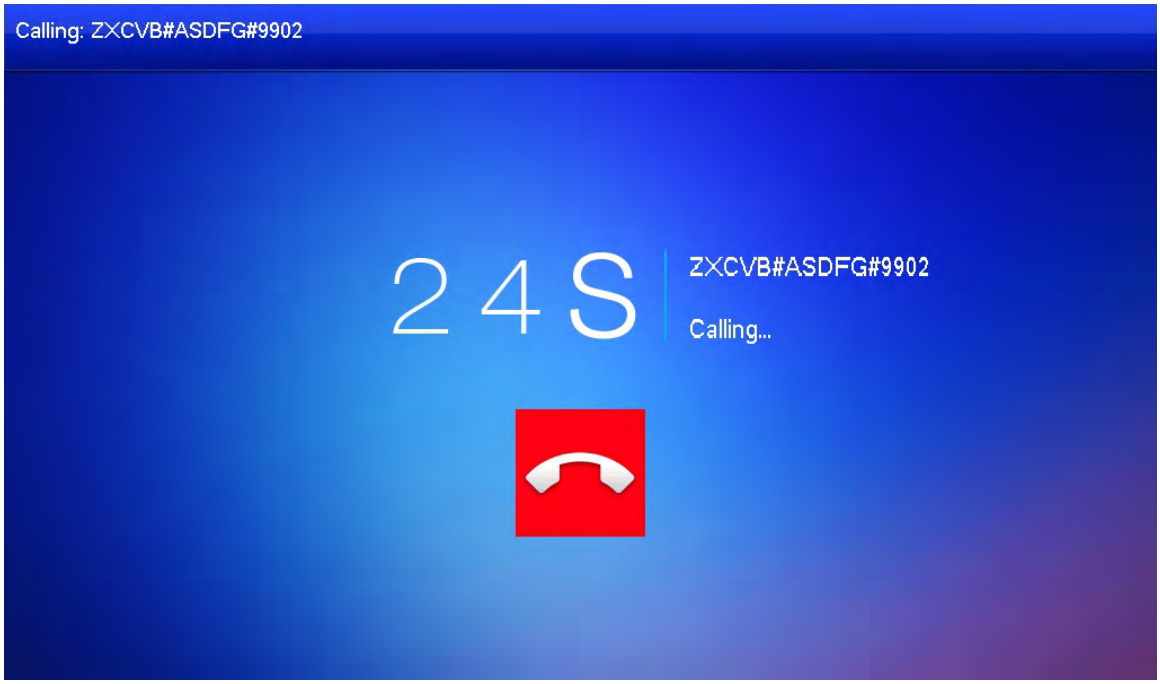


Abbildung 6-30

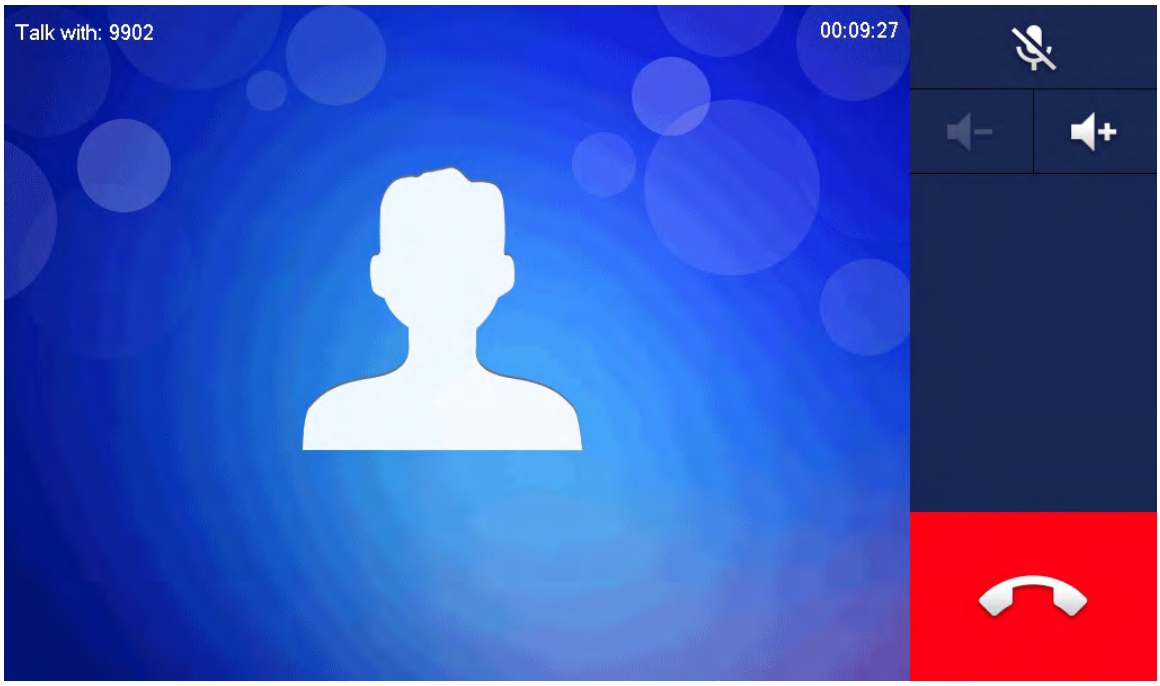


Abbildung 6-31

5.4.2.2 Benutzer in Kontaktliste anrufen

Fügen Sie dem Kontakt Kontaktpersonen hinzu, indem Sie unter „6.4.1.1 Benutzer hinzufügen“ nachschlagen.

Schritt 1 Wählen Sie „Anrufen > Kontakt“ (Call > Contact).

Schritt 2 Wählen Sie den Kontakt aus, den Sie anrufen möchten.

Schritt 3 Drücken Sie zum Starten.

5.4.3 Anruf von Benutzer

Wenn eine Innenstation eine andere anfruft, wird das Anruffenster angezeigt, wie in Abbildung 6-32 dargestellt.

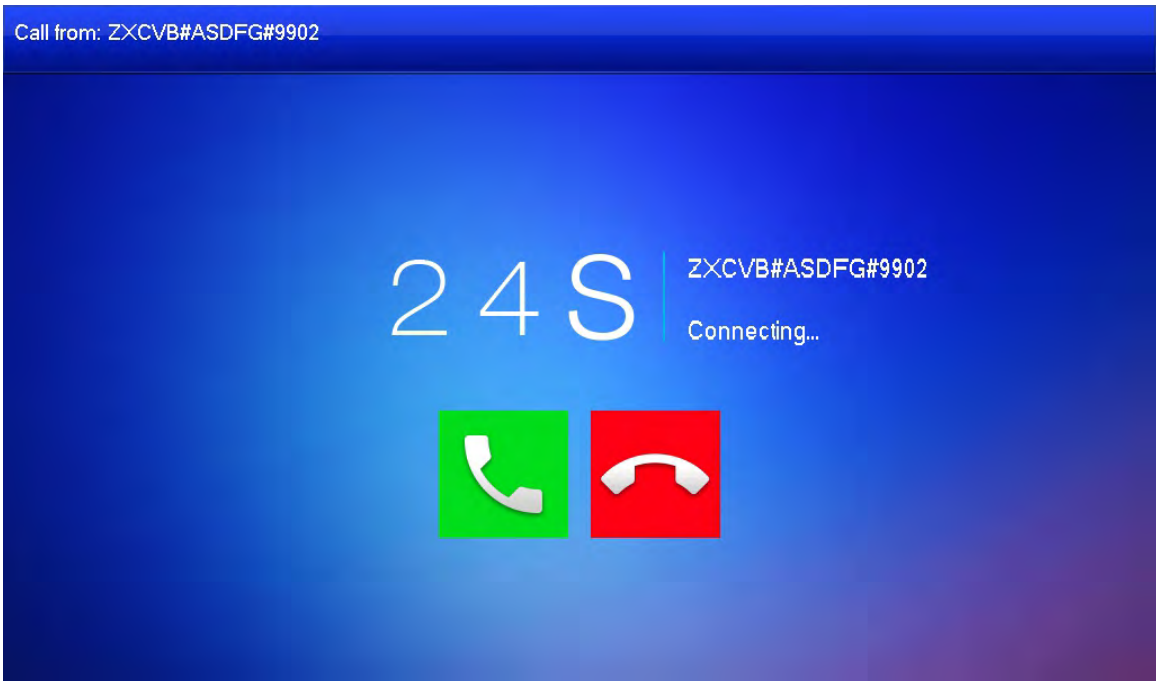


Abbildung 6-32

Drücken Sie , um miteinander zu sprechen, wie in Abbildung 6-33 dargestellt. Eine Beschreibung der Tasten finden Sie unter Tabelle 6–5.

Drücken Sie zum Auflegen.

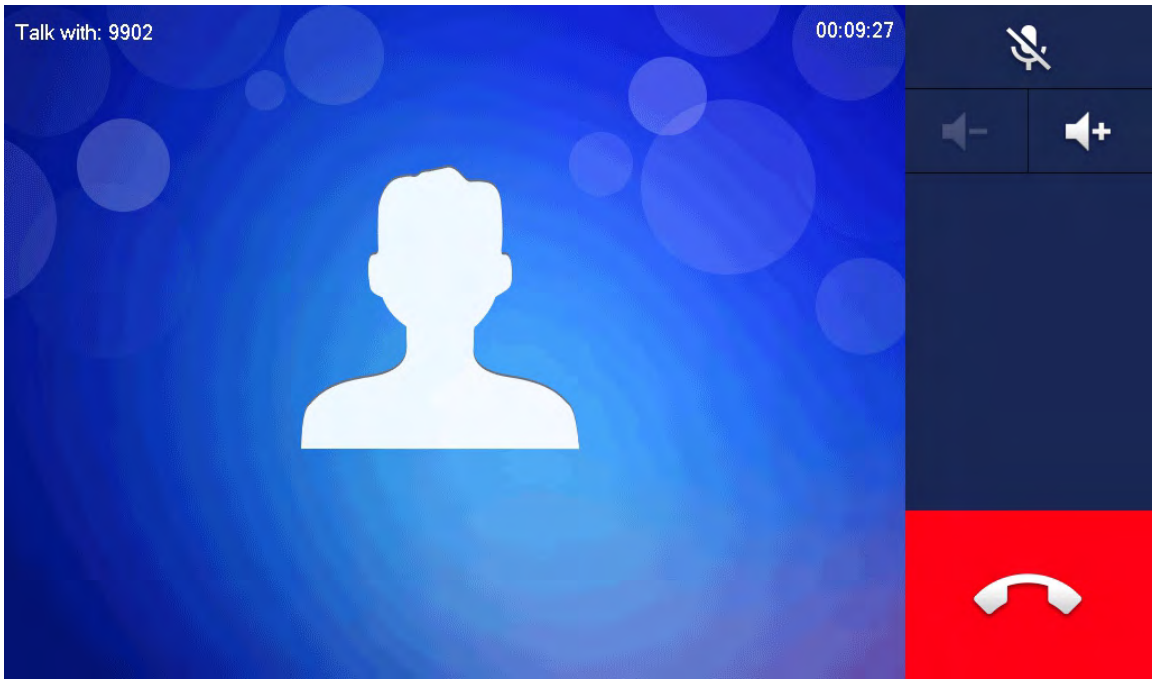


Abbildung 6-33

5.4.4 Klingeln

Schritt 1 Klingeln Sie an der Außenstation

Innenstation zeigt ein Wartebild an, wie in Abbildung 6-34 dargestellt.

Schritt 2 Drücken Sie im Fenster [Annehmen (Answer)].

Nehmen Sie den Anruf an und sprechen Sie miteinander. Eine Beschreibung der Tasten finden Sie unter Tabelle 6–5.

Abbildung 6-34

Tasten	Beschreibung
	Drücken Sie diese Taste, um die Tür zu entriegeln. Das System bietet eine 2-kanalige Entriegelungsfunktion. Wenn das Symbol grau dargestellt wird, ist die Entriegelungsfunktion dieses Kanals nicht verfügbar.
	Mit dieser Taste können Sie mit dem anderen Endgerät sprechen. Drücken Sie diese Taste, um das Sprechen zu unterbinden. Drücken Sie die Taste erneut, um das Sprechen wieder zuzulassen.
	Drücken Sie diese Taste, um die IPC in „Favorit“ (Favorite) auszuwählen, die überwacht werden soll.
	Drücken Sie diese Taste, um ein Foto aufzunehmen. Diese Taste ist grau, wenn keine SD-Karte installiert ist.
	Drücken Sie diese Taste zum Aufzeichnen. Schließen Sie die Aufzeichnung ab, wenn der Anruf beendet ist oder drücken Sie . Videos werden auf der SD-Karte dieser Station gespeichert. Wenn die SD-Karte voll ist, werden ältere Videos überschrieben. Diese Taste ist grau, wenn keine SD-Karte installiert ist.

Tasten	Beschreibung
	Verringern Sie mit dieser Taste die Lautstärke.
	Erhöhen Sie mit dieser Taste die Lautstärke.
	Nehmen Sie mit dieser Taste das Gespräch an und sprechen Sie.
	Lehnen Sie mit dieser Taste ein Gespräch ab.

Tabelle 6–5

5.4.5 Letzter Anruf

Zeigt und verwaltet verpasse Anrufe, angenommene Anrufe und Anrufprotokoll dieser Station. Rufen Sie in der Zwischenzeit die Kontaktpersonen zurück. Wählen Sie „Anruf > Letzter Anruf“ (Call > Recent Call) und das System zeigt das Fenster „Letzter Anruf“ (Recent Call) an.

Drücken Sie im Falle eines verpassten Anrufs auf der Frontblende und rufen Sie das Fenster für den letzten Anruf auf.

Abbildung 6-35

5.4.5.1 Rückruf

Wählen Sie den letzten Anruf und drücken Sie [Anrufen], um die anzurufen.

5.4.5.2 Löschen

Drücken Sie [Bearbeiten (Edit)], wählen Sie einen Anrufeintrag aus und klicken Sie [Löschen (Delete)], um ihn zu löschen.

5.5 Überwachen

Der Monitor kann eine Außenstation oder eine IPC überwachen.

5.5.1 Überwachung der Außenstation

Schritt 1 Wählen Sie „Überwachen .

Das System zeigt die Liste der hinzugefügten Außenstationen an, wie in Abbildung 6-36 dargestellt. Drücken Sie , um häufig verwendete Stationen Favoriten hinzuzufügen, die auf der Registerkarte „Favoriten“ (Favorite) angezeigt werden, um während der Überwachung zwischen Videos zu wechseln.

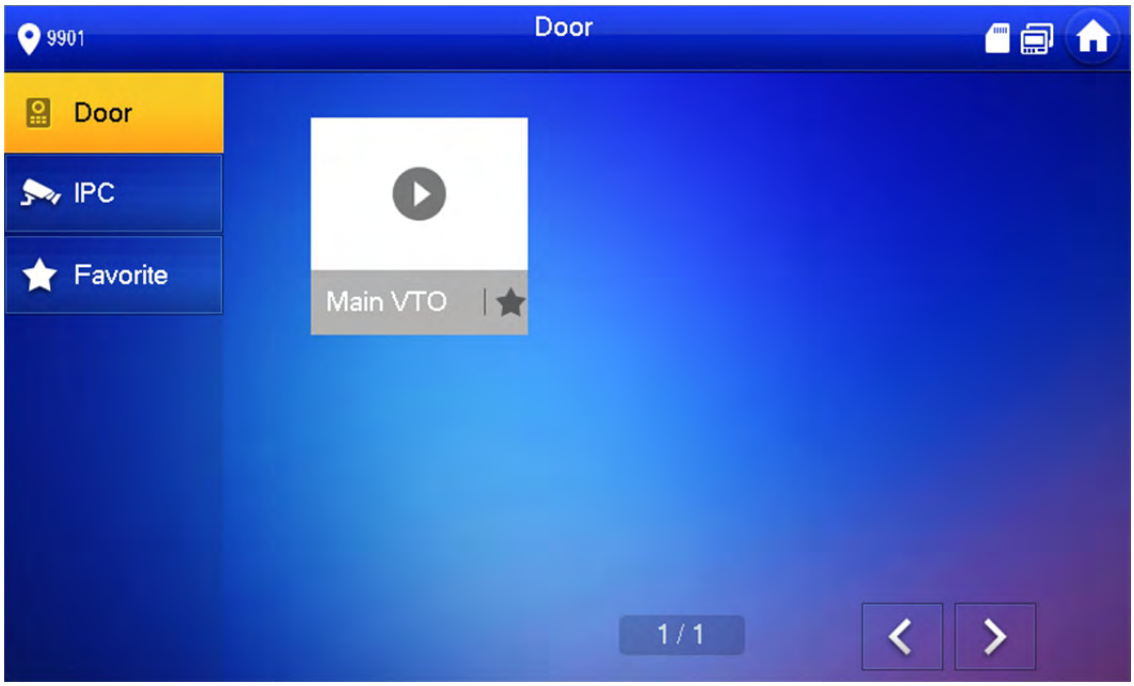


Abbildung 6-36

Schritt 2 Drücken Sie , um die zu AuÇenstation auszuwählen.

Das Gerät ruft die Überwachung auf, wie in Abbildung 6-37 dargestellt. Informationen zu relevanten Überwachungsvorgängen finden Sie in Tabelle 6–6

Sprechen Sie direkt nach erfolgreicher Überwachung mit VTO.

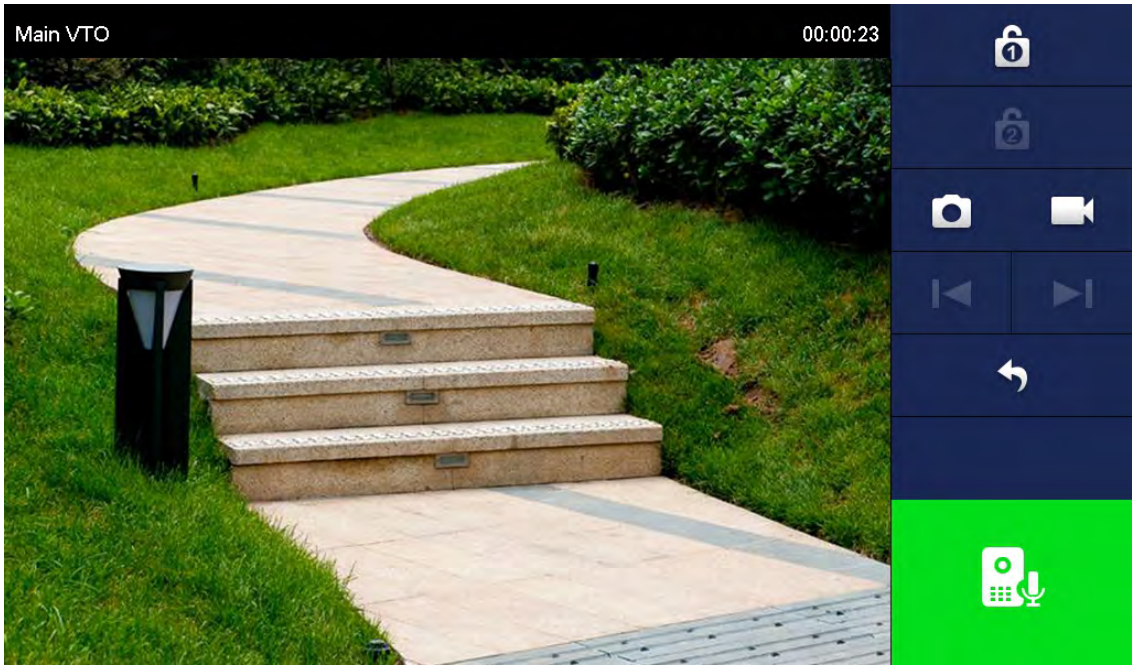


Abbildung 6-37

Symbol	Beschreibung
/	Drücken Sie diese Taste, um die T¿r zu entriegeln. Das System bietet eine 2-kanalige Entriegelungsfunktion. Wenn das Symbol grau dargestellt wird, ist die Entriegelungsfunktion dieses Kanals nicht verfügbar.
	Drücken Sie diese Taste, um ein Foto aufzunehmen. Diese Taste ist grau, wenn keine SD-Karte installiert ist.
	Drücken Sie diese Taste zum Aufzeichnen. Schließen Sie die Aufzeichnung ab, wenn der Anruf beendet ist oder drücken Sie . Videos werden auf der SD-Karte dieser Station gespeichert. Wenn die SD-Karte voll ist, werden ältere Videos überschrieben. Diese Taste ist grau, wenn keine SD-Karte installiert ist.
/	Wenn mehrere Stationen / IP Kameras angebunden, drücken Sie oder um zum letzten / nächsten Kanal umzuschalten.
	Drücken Sie diese Taste, um die Überwachung abzubrechen.
	Drücken Sie diese Taste, um mit dem anderen Endgerät zu sprechen. Drücken Sie diese Taste zum Starten und das Symbol wechselt zu . Drücken Sie erneut, um den Vorgang abzuschließen.

5.5.2 IPC-Überwachung

Fügen Sie IPC hinzu, bevor Sie mit IPC überwachen.

5.5.2.1 IPC hinzufügen

Stellen Sie vor dem Hinzufügen der IPC sicher, dass die IPC eingeschaltet und über dasselbe Netzwerk mit der Innenstation verbunden ist.

Schritt 1 Wählen Sie „Überwachen > IPC“ (Monitor > IPC) aus.

Das System zeigt das Fenster „IPC“ an, wie in Abbildung 6-38 dargestellt. Drücken Sie , um häufig verwendete IPCs zu Favoriten hinzuzufügen, die auf der Registerkarte „Favoriten“ (Favorite) angezeigt werden, um während der Überwachung zwischen Videos zu wechseln.

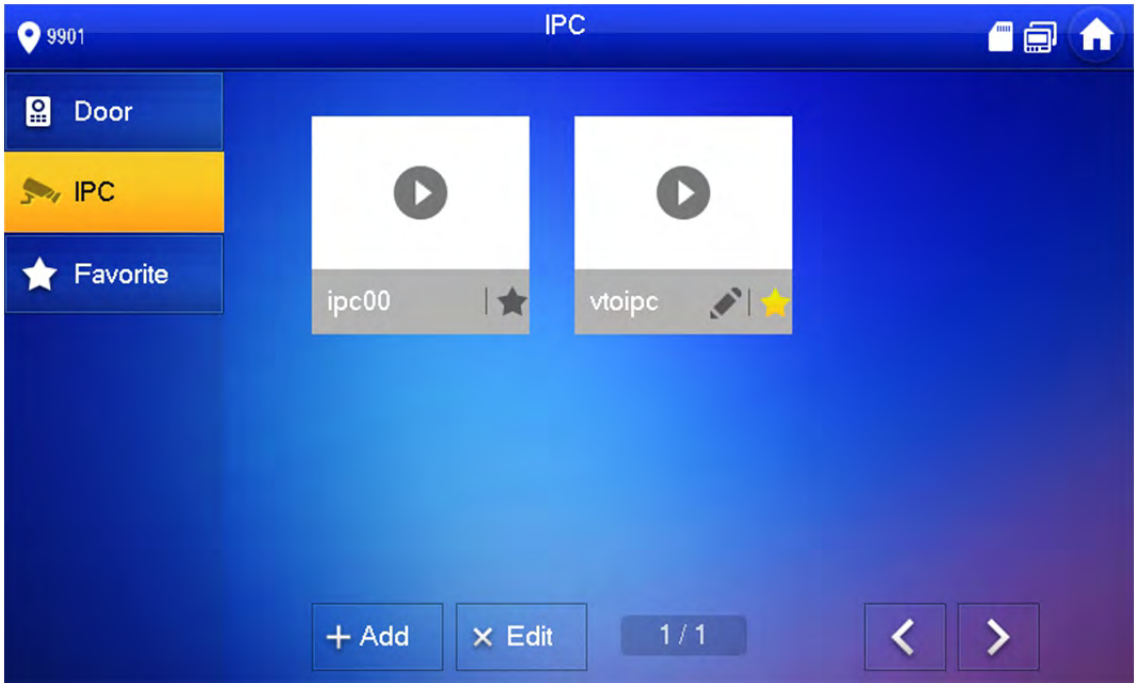


Abbildung 6-38

Schritt 2 Drücken Sie [Hinzufügen (Add)].

Das System zeigt den Bildschirm „IPC hinzufügen“ (Add IPC) an, wie in Abbildung 6-39 dargestellt.

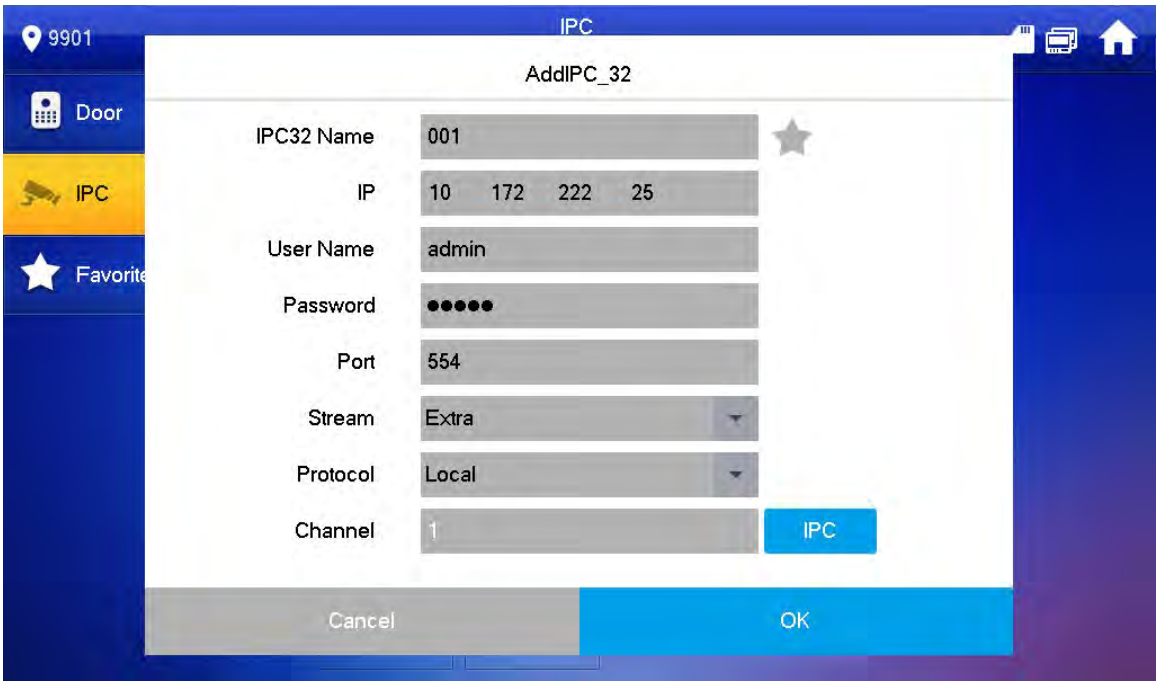


Abbildung 6-39

Schritt 3 Weitere Informationen zum Konfigurieren der Kameraparameter finden Sie in Tabelle 6–7.

Parameter	Beschreibung
IPC	Drücken Sie diese Taste, um IPC, NVR, DVR oder HCVR auszuwählen. Die Auswahl von IPC bedeutet, dass die VTH den Videostream direkt von der angeschlossenen IPC erhält. Es ist erforderlich, die IPC-Daten zu konfigurieren.

Parameter	Beschreibung
	Die Auswahl vom NVR / DVR / HCVR bedeutet, dass die VTH den IPC-Videostream vom angeschlossenen Gerät erhält. Es ist erforderlich, Daten über das angeschlossenen Gerät zu konfigurieren.
IPC32-Name	Geben Sie den IPC / NVR / DVR / HCVR-Namen ein.
IP	Geben Sie die IP-Adresse der angeschlossenen IPC / NVR / DVR / HCVR ein.
Benutzername	Geben Sie Benutzername und Passwort ein, um sich auf der WEB-Oberfläche der IPC / NVR / DVR / HCVR anzumelden.
Passwort	
Port	Der Standardport ist 554.
Stream	Wählen Sie den gewünschten Stream-Typ aus, einschließlich Haupt- und Zusatzstream. Hauptstream: großer Stream, hohe Auflösung, große beanspruchte Bandbreite, geeignet für lokalen Speicher. Zusatzstream: relativ flüssiges Bild, kleine beanspruchte Bandbreite, geeignet für Netzwerkübertragung mit geringer Bandbreite.
Protokoll	Es umfasst ein lokales und Onvif-Protokoll. Wählen Sie entsprechend dem Protokoll des angeschlossenen Gerätes.
Kanal	Wenn eine IPC angeschlossen wurde, ist die Standardeinstellung 1. Wenn NVR / XVR / HCVR angeschlossen ist, stellen Sie die Kanalnummer der IPC am NVR / XVR / HCVR ein.

Tabelle 6–7

Schritt 4 Beenden Sie mit [OK].

5.5.2.2 IPC ändern

Ändern Sie die IPC-Daten.

Schritt 1 Wählen Sie „Überwachen > IPC“ (Monitor > IPC) aus.
Das System zeigt das „IPC“-Fenster an.

Schritt 2 Klicken Sie auf der IPC.

Schritt 3 Ändern Sie die IPC-Parameter. Siehe Tabelle 6–7 für nähere Einzelheiten.

Schritt 4 Beenden Sie mit [OK].

5.5.2.3 IPC löschen

Löscht die hinzugefügte IPC. Eine von VTO oder der Plattform synchronisierte IPC kann jedoch nicht gelöscht werden.

Schritt 1 Wählen Sie „Überwachen > IPC“ (Monitor > IPC) aus.
Das System zeigt das „IPC“-Fenster an.

Schritt 2 Drücken Sie [Bearbeiten (Edit)].

Schritt 3 Wählen Sie IPC.

Schritt 4 Drücken Sie [Löschen (Delete)]zum Löschen der ausgewählten IPC.

5.5.2.4 IPC überwachen

Überwacht die IPC.

Schritt 1 Wählen Sie „Überwachen > IPC“ (Monitor > IPC) aus.
Das System zeigt das „IPC“-Fenster an.

Schritt 2 Wählen Sie die zu überwachende IPC und drücken Sie .
Das System zeigt das Überwachungsfenster an, wie in Abbildung 6-40 dargestellt.

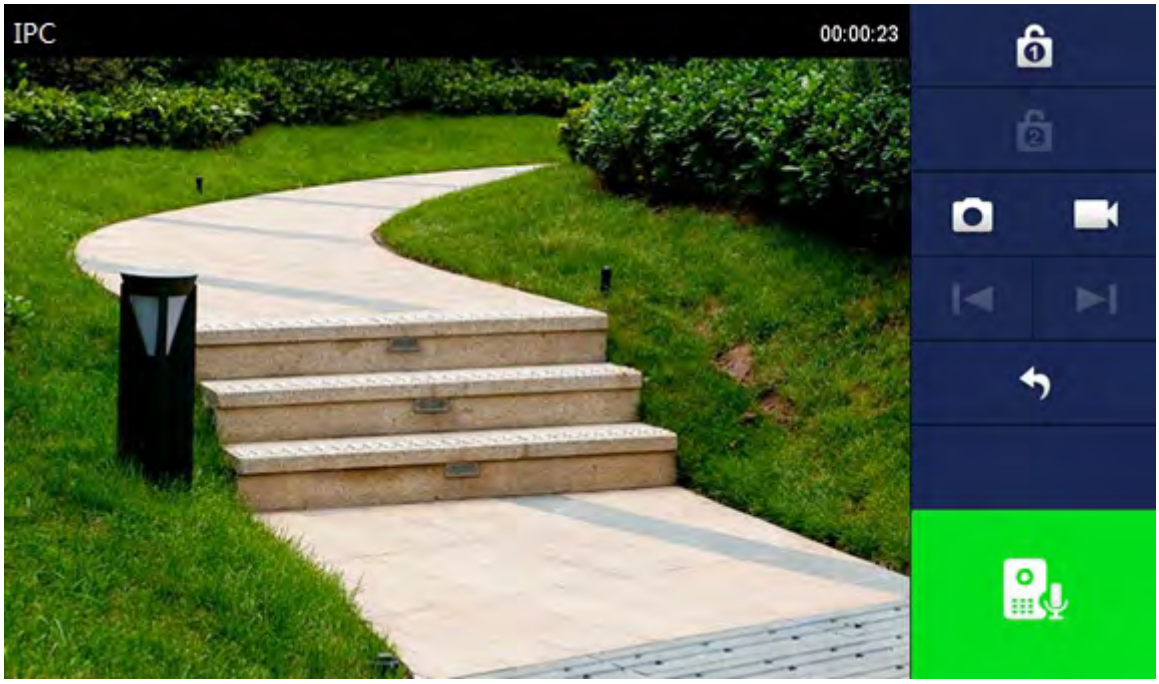


Abbildung 6-40

Schritt 3 Überwachen Sie die VTO unter Bezugnahme auf Tabelle 6–6.

5.5.3 Favoriten

Zeigt Außenstationen oder IP-Kameras an,die zu den Favoriten hinzugefügt wurden.

Schritt 1 Wählen Sie „Überwachen > Favorit“ (Monitor > Favorite).
Das System zeigt das Fenster „Favorit“ (Favorite) an, wie in Abbildung 6-41 dargestellt.

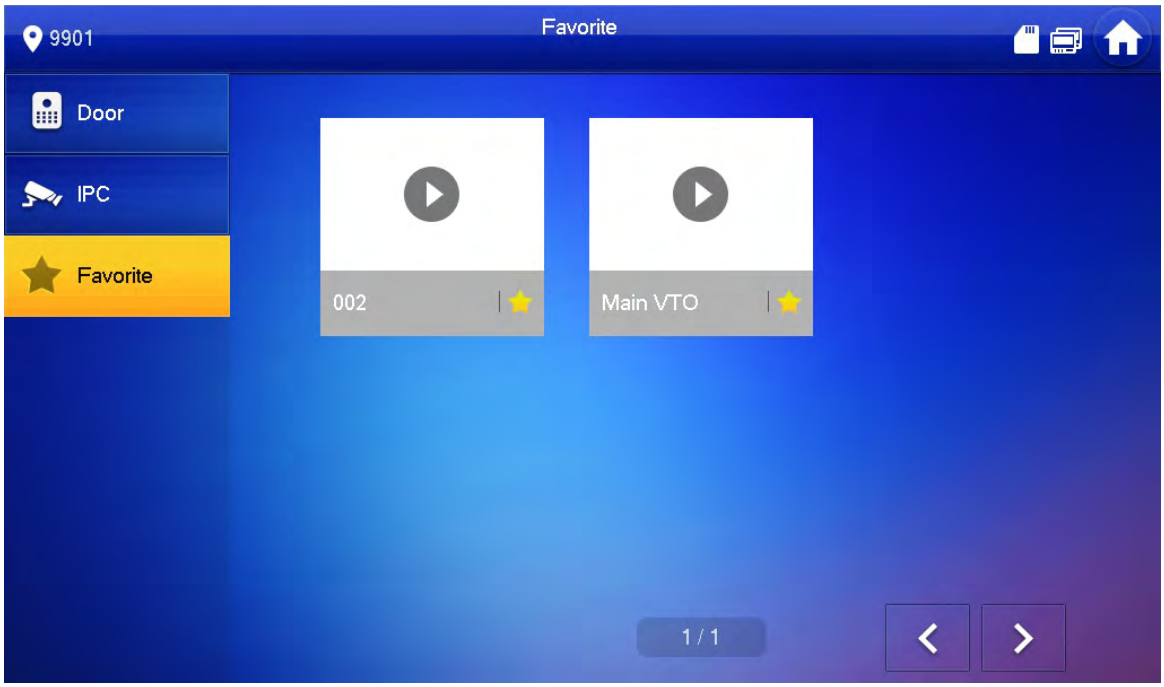


Abbildung 6-41

Schritt 2 Wählen Sie das zu überwachende Gerät und drücken Sie .

Das System zeigt das Überwachungsfenster an. Bei mehreren Geräten in der Registerkarte „Favorit“ (Favorite) drücken Sie / , um diese zu wechseln und zu überwachen.

5.6 Info

5.6.1 Sicherheitsalarm

Alle Alarminformationen werden im Gerät gespeichert.

Wenn ein Alarm ausgelöst wurde, ertönt ein 15-sekündiger Alarmton. Öffnen Sie die Alarmaufforderungsfenster (wie in Abbildung 6-42 dargestellt) und laden Sie die Alarminformationen zum Alarmaufzeichnungsfenster und zur Verwaltungsplattform hoch.

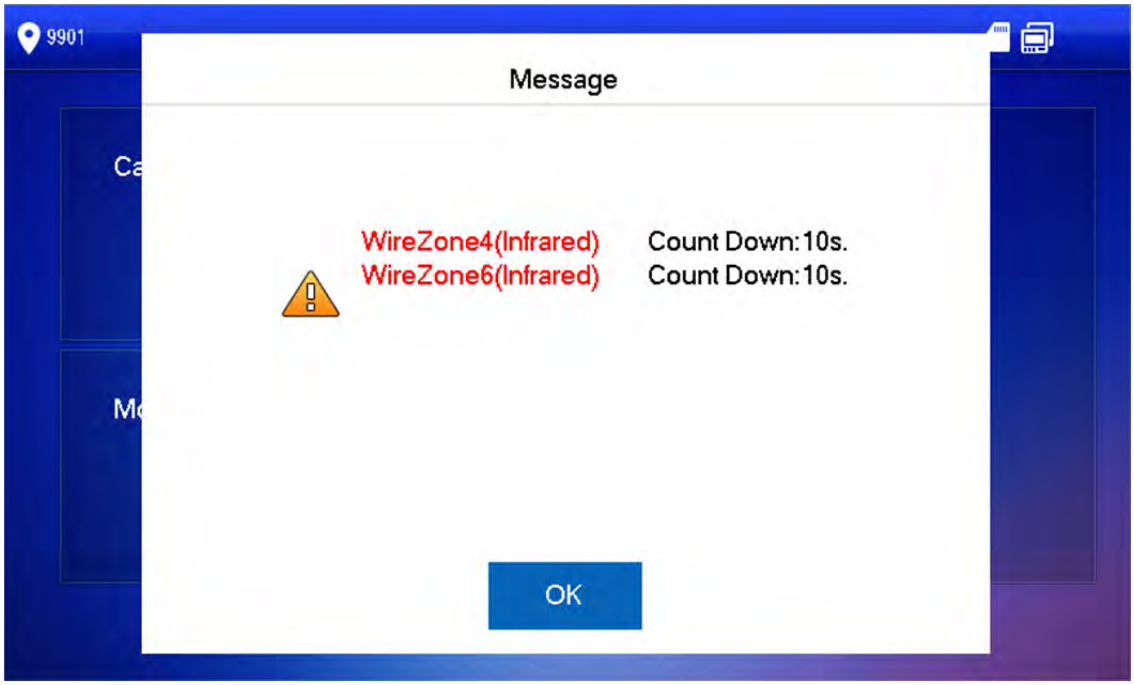


Abbildung 6-42

Wählen Sie alternativ „Info > Sicherheitsalarm“ (Info > Security Alarm) und das System zeigt das Fenster „Sicherheitsalarm“ an, wie in Abbildung 6-43 dargestellt. Auf der Registerkarte „Alle“ (All) werden alle Alarminformationen des Systems angezeigt, während auf der Registerkarte „Ungelesen“ (Unread) die ungelesenen Alarminformationen angezeigt werden.

Drücken Sie [Bearbeiten (Edit)], um die Informationen auszuwählen. Drücken Sie [Löschen (Delete)], um die ausgewählten Informationen zu löschen.

Drücken Sie [Entfernen (Clear)], um alle Aufzeichnungen nach der Bestätigung zu löschen.

Abbildung 6-43

5.6.2 Gastnachricht

Diese Funktion ist gültig, wenn eine SD-Karte in das Gerät eingelegt wurde. Alle Nachrichten werden auf der SD-Karte gespeichert.

Wählen Sie „Info > Gastnachricht“ (Info > Guest Message) und das System zeigt das Fenster „Gastnachricht“ (Guest Message) an, wie in Abbildung 6-44 dargestellt. Die Registerkarte „Alle“ (All) zeigt alle Nachrichten des Systems an, während die Registerkarte „Ungelesen“ (Unread) ungelesene Nachrichten anzeigt.

Drücken Sie [Bearbeiten (Edit)], um die Informationen auszuwählen. Drücken Sie [Löschen (Delete)], um die ausgewählten Informationen zu löschen.

Drücken Sie [Entfernen (Clear)], um alle Nachrichten nach Bestätigung zu löschen.

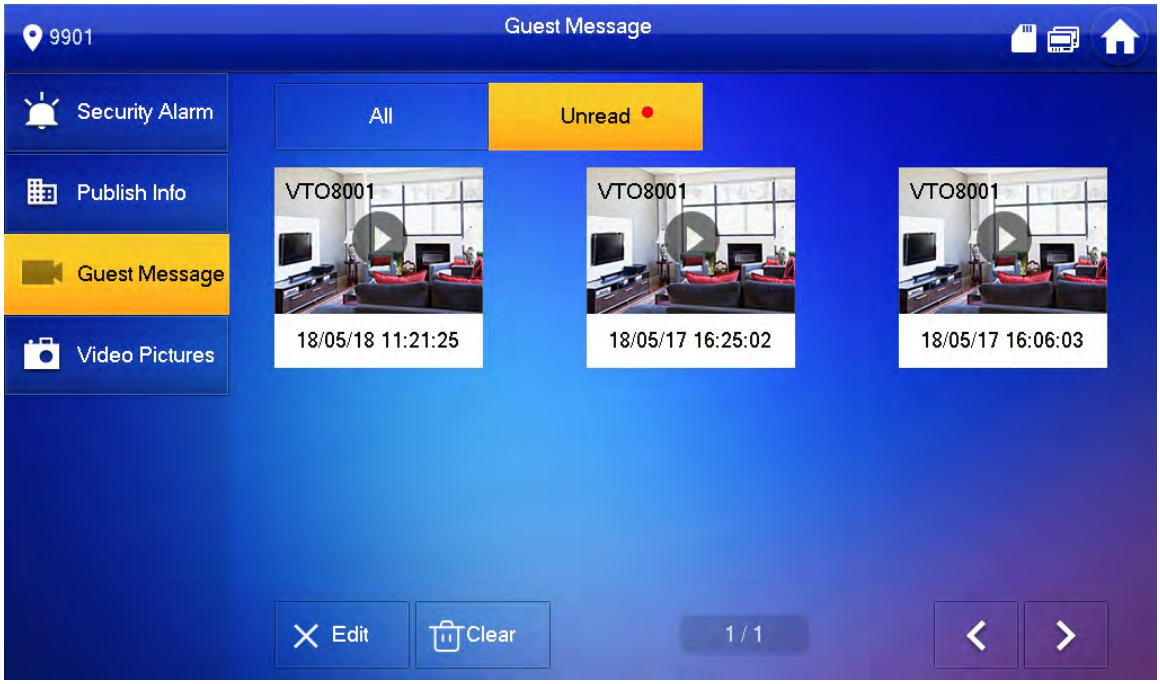


Abbildung 6-44

5.6.3 Videobilder

Diese Funktion ist gültig, wenn eine SD-Karte in das Gerät eingelegt wurde. Alle Videos und Bilder werden auf der SD-Karte gespeichert.

Wählen Sie „Info > Videobilder“ (Info > Video Pictures) und das System zeigt das Fenster „Videobilder“ (Video Pictures) an, wie in Abbildung 6-46 dargestellt.

Drücken Sie [Bearbeiten (Edit)], um das Video oder Bild auszuwählen. Drücken Sie [Löschen (Delete)], um das ausgewählte Video oder Bild zu löschen.

Drücken Sie [Entfernen (Clear)], um alle Videos und Bilder nach Bestätigung zu löschen.

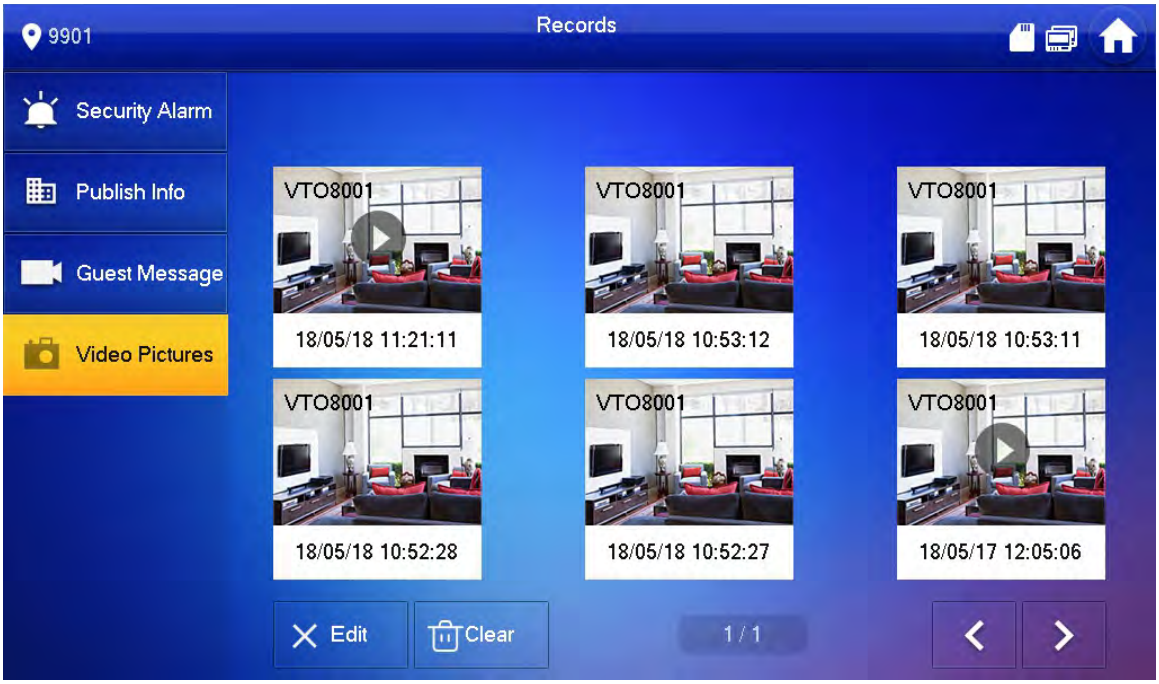


Abbildung 6-46

5.7 Entriegelungsfunktion

Wenn die Innenstationangerufen wird, drücken Sie während des Überwachens und des Gesprächs/Sprechens die Entriegelungstaste, um die Tür entriegeln.

5.8 Scharf- und Unscharfschaltungsfunktion

5.8 .1 Scharfschaltung

Im Falle des Auslösens eines Alarms nach der Scharfschaltung, werden ein Verknüpfungsalarm erstellt und die Alarmdaten hochgeladen.

Stellen Sie sicher, dass der Bereich zum Scharfschaltungsmodus hinzugefügt wurde. Andernfalls wird nach dem Scharfschalten kein Alarm ausgelöst.
Vergewissern Sie sich, dass er im Unscharfschaltungsstatus ist. Andernfalls schlägt die Scharfschaltung fehl.

Schritt 1 Drücken Sie im Hauptmenü.

Das System zeigt Scharfschaltungsmodus an, wie in Abbildung 6-47 dargestellt.

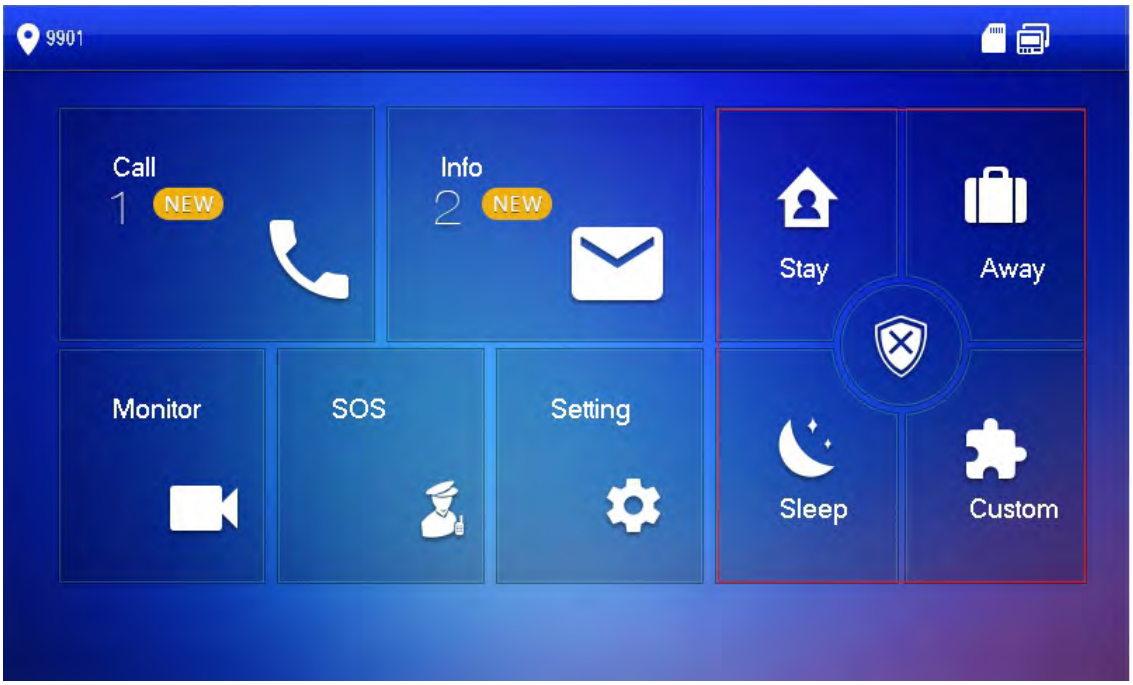


Abbildung 6-47

Schritt 2 Wählen Sie Scharfschaltungsmodus.
Das System zeigt das Passwort-Eingabefeld an.

Schritt 3 Geben Sie das Scharfschaltungs- und Unscharfschaltungs-Passwort ein. Drücken Sie [OK].
Das Gerät piept ununterbrochen und weist damit auf eine erfolgreiche Scharfschaltung hin. Die Taste zeigt den entsprechenden Scharfschaltungsmodus an.

Das Standardpasswort für die Scharfschaltung und Unscharfschaltung ist 123456. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.
Wenn in dem Bereich ein Verzögerungsalarm eingestellt ist, piept das Gerät nach Ablauf der Verzögerungszeit für das Verlassen kontinuierlich.

5.8.2 Unscharfschaltung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im scharfgeschalteten Zustand befindet. Andernfalls schlägt die Unscharfschaltung fehl.

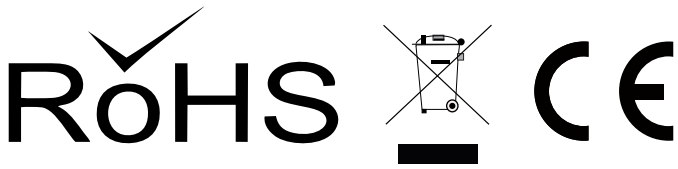
Schritt 1 Drücken Sie auf das Unscharfschaltungssymbol in der unteren rechten Ecke der Hauptmenüs.
Das System zeigt das Passwort-Eingabefeld an.

Schritt 2 Geben Sie das Scharfschaltungs- und Unscharfschaltungs-Passwort ein. Drücken Sie [OK].
Das System zeigt die erfolgreiche Unscharfschaltung an.

Das Standardpasswort für die Scharfschaltung und Unscharfschaltung ist 123456. Siehe „6.2.6.3 Passwort einstellen“ für Details.

Wenn Sie in Notfällen zur Eingabe eines Deaktivierungspassworts gezwungen werden, geben Sie das Anti-Entführungspasswort ein, bei dem es sich um das umgekehrte Scharfschaltungspasswort handelt. Das System wird unscharf geschaltet und werden gleichzeitig Alarminformationen in die Verwaltungszentrale / Plattform hochladen.

GOLIATH INTERCOM
c/o Avaloid GmbH
Elisabeth-Selbert-Str. 19b
40764 Langenfeld



Alle Rechte vorbehalten. Reproduktionen jeder Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch Auszugsweise, verboten.
Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.
© Copyright 2019 by Avaloid GmbH